



LAVAMÜNDER GEMEINDEZEITUNG

Nr. 3/2007

AMTLICHE MITTEILUNG!
Zugestellt durch Post.at

www.lavamuend.at



KFZ-Anhängerbau Lehner Horst

KFZ-Anhängerbau Tandem auflaufgebremst, ungebremst, Autotransporter, Viehhänger, alles feuerverzinkt in allen Größen und Gewichtsklassen, auch gebraucht.

Direkt vom Hersteller: Lehner Horst, Lavamünd, Tel. 04356/2221.

Auch Sonderanfertigungen kurzfristig. Besichtigung nach Voranmeldung auch jeden Samstag und Sonntag.

9473 Lavamünd, Pfarrdorf 53, Tel. 04356/2221, Handy 0676/5328339



TISCHLEREI

RIEGLER Erwin

9472 Ettendorf, Lamprechtsberg 57

Mobil: 0664/154 69 33

Tel. + Fax: 04356/8089-4

e-mail: holz.riegler@aon.at

Ihr
Josko Partner



Fenster und Türen
Ganz schön neu!

**Verkaufsstudio
9400 Wolfsberg
Zellach 7**

POMS ZIMMEREI GMBH

Gemmersdorf 80-A
A-9421 Eitweg

Telefon: 04355/26178

Fax: 04355/26178-4

Mobil: 0664/2446730

e-mail: robert.poms@aon.at

www.poms-zimmerei.at



5 Jahre Poms Zimmerei GmbH



Bgm. Herbert Hantinger

Die Seite des Bürgermeisters!

Geschätzte Gemeindeglieder und Gemeindegliederinnen, liebe Jugend!

In unserer Gemeinde wurde in den letzten und wird aber auch in den kommenden Monaten an allen Ecken und Enden gebaut. Die Gestaltung des Marktplatzes und der Ortsdurchfahrt ist in vollem Gang. Schon jetzt kann man sich ungefähr vorstellen, wie künftig unser Markt aussehen wird. Von Seiten der Gemeindebevölkerung gibt es schon jetzt großes Lob vor allem für die Gehsteiggestaltung und für die saubere Arbeit der Handwerker. Einen wesentlichen Anteil am guten Gelingen, davon bin ich jetzt schon überzeugt, trägt die umsichtige Bauführung und Projektleitung durch den Baukoordinator Gerhard Köstinger vom Straßenbauamt Wolfsberg bei.

Dass es im Zuge der Bauarbeiten zu Beeinträchtigungen kommt, ist naheliegend. Wir versuchen diese aber so gering als möglich zu halten. Ich bin überzeugt davon, dass uns ein schön gestalteter, funktioneller und sicherer Marktplatz für alle derzeitigen Erschwernisse entschädigen wird.

Der Geh- und Radweg von der Draupromenade durch das Kraftwerk Lavamünd ist fertig gestellt. Harmonisch fügt sich der mit einer Natursteinschichtung aufgebaute Weg in das Gelände am Kraftwerk Lavamünd ein. Zu erwähnen ist, dass hier die Baufirma Steiner sehr gute Arbeit geleistet hat. Mit dieser Maßnahme wird ein wesentlicher Beitrag für die Sicherheit und bessere Erreichbarkeit zu unserem neu gestalteten Freizeitgelände mit dem Naturbadesee erreicht.



Neugestaltung des Marktplatzes

Ein wesentlicher Nebeneffekt ist die Möglichkeit der Umleitung des PKW-Verkehrs bei einem Unfall oder Katastropheneinsatz im Markt. Ich freue mich schon auf eine gemeinsame Eröffnung und Inbetriebnahme noch im heurigen Jahr!



Der neue Geh- und Radweg an der Draupromenade

Die Straßensanierungs- und Asphaltierungsarbeiten werden in den nächsten Wochen erledigt. Uns steht dafür ein Betrag von ca. € 140.000,- zur Verfügung. Vorrangig sollen die Weißenberger- und Lorenzenbergerstraße asphaltiert werden. Damit soll wieder ein Beitrag für die Verbesserung unseres Gemeindestraßennetzes geleistet werden. In den letzten Jahren wurden ca. € 900.000,- in das Straßennetz der Gemeinde investiert. In Zukunft wird es sicher notwendig sein, vor allem in das dezentrale Straßennetz, vor allem in den Berggebieten zu investieren.

In der letzten Sitzung des Gemeinderates wurde der Bau der Stauseearena und Naturtribüne der Drau einstimmig beschlossen. Diese soll noch im heurigen Jahr fertig gestellt werden. Es handelt sich hier um eine Bühne, auf der sämtliche musikalische und touristische Veranstaltungen, sowie Aktivitäten aller Art abgehalten werden. Ein einzigartiger Blick auf die Drau sowie ca. 400 Sitzplätze bieten ein Ambiente, das seinesgleichen sucht. Dieses Projekt wurde als EU-Leader + Projekt eingereicht und wird mit 50% Barzuschuss, das sind € 107.500,-, gefördert. Damit haben wir wieder einmal bewiesen, dass unsere Gemeinde in der Lage ist, überdurchschnittlich und unerreicht im Lavanttal und in Kärnten EU-Mittel zu lukrieren.

Große Herausforderung war für uns die Lesung der schulischen Anforderungen des Schuljahres 2007/2008. Gemeinsam mit dem Schulreferenten konnten wir die Weichen stellen. So wird es erstmalig an der Volksschule in Ettendorf eine schulische Nachmittagsbetreuung geben. Damit wird es Eltern, die berufstätig sind, oder den Bedarf haben, ihr Kind nach der regulären Schulzeit zu betreuen ermöglicht, eine hochwertige pädagogische Begleitung zu beanspruchen. Ein herzliches Danke an alle Beteiligten!

Ein großes Thema waren auch die Schülertransporte aus den entlegenen Gebieten. Hier konnte ein neuer Unternehmer nämlich Manfred Moll gewonnen werden, um die Schülertransporte am Weißenberg abzuwickeln. Am Lamprechtsberg sowie in den übrigen Gebieten wird weiterhin die Fa. Cimenti die Schülerfahrten abwickeln. Von einem angedachten Selbstbehalt für die Eltern für das Schuljahr 2007/2008 wurde abgesehen. Mein Appell an die Eltern: Nehmt diese Einrichtungen in Anspruch – nur so ist ihr Fortbestand gewährleistet!

Wie Sie geschätzte Gemeindebürger/Innen sehen, tut sich viel in unserer Gemeinde. Neue Projekte sind im Laufen, von denen ich bei gegebener Zeit berichten werde. Neben all diesen Vorhaben gibt es aber auch wesentliche Komponenten. So hat mit Schreiben vom 24. Juli 2007 GV Ing. Christian Pansi sein Mandat als Gemeinderat und Gemeindevorstand aus persönlichen Gründen zurückgelegt. Er war auf Grund seiner Besonnenheit, Sachlichkeit und menschlicher Denkweise ein äußerst wertvolles Mitglied im Gemeindevorstand. Seine ihm zugewiesenen Referate (Sport, Kindergarten, Jugend, Umweltschutz) führte er gewissenhaft und verlässlich. In der alltäglichen Gemeindepolitik konnte man mit seiner Handschlagqualität rechnen. Ich wünsche ihm im Namen des Gemeinderates und im persönlichen Namen eine gute persönliche und berufliche Zukunft. Alles Gute!

Seinem Nachfolger GV Gerd Riegler wünsche ich viel Freude in seiner neuen Aufgabe zum Wohl unserer Gemeinde!

Ihr Bürgermeister



Lavamünd baut auf!

Marktgemeinde Lavamünd, www.lavamuend.at

<p>WASSERVERSORGUNG SANITÄRE ANLAGEN ZENTRALHEIZUNGEN ÖLFEUERUNGEN WÄRMEPUMPEN SOLARANLAGEN</p>	
<p>A-9470 ST. PAUL i. L., Hauptstraße 14, Tel. (0 43 57) 23 32 A-9473 LAVAMÜND, Tel. (0 43 56) 23 24</p>	
<p>e-mail: zernig.leopold@holzdiesonne.at Homepage: www.holzdiesonne.at</p>	

<p>Gasthof Torwirt SKOF SIBYLLE / ☎ 04356 2228</p>	
	<ul style="list-style-type: none"> • Reichhaltige Speisekarte • Räumlichkeiten für Familienfeiern, Taufen u.s.w. • Schöner Sitzgarten • Kinderspielplatz • Biker u. Radlerfreundliche Gaststätte
<p>Der Gasthof mit der gemütlichen Atmosphäre.</p>	

GEBURTEN, STERBEFÄLLE, EHESCHLIESSUNGEN, HOHE GEBURTSTAGE

GEBURTEN



Gallob Julian Joseph

Geb. 11.6.2007

Eltern:

Gallob Hildegard u. Leopold



Ruthardt Melina Martina

Geb. 11.7.2007

Eltern:

Ruthardt Martina u. Michael



Loibnegger Sebastian

Geb. 12.8.2007

Eltern: Loibnegger Petra
u. Zellnig Viktor



Sulzer Madeleine Sophie

Geb. 21.8.2007

Eltern: Sulzer-Gallant Bettina
u. Sulzer Robert



Perchtold Janine

Geb. 27.8.2007

Eltern: Perchtold Carmen
u. Bister Christian



Stauber Nadine Maria

Geb. 31.8.2007

Eltern: Stauber Silke u. Albert

EHESCHLIESSUNGEN

VOM 5. JULI BIS 4. OKTOBER 2007

Wiedenbauer Bernhard / Gonzi Isabella
Achalm 48

Zellnig Ernst Johannes / Plösch Bernadette Gisela
Lamprechtsberg 27a

Ertler Reinhold Peter / Rampitsch Klaudia Isabella
Lavamünd 101

Altenberger Heinrich / Tömel Gabriele
Klagenfurt

DieKärntner
SPARKASSE 

... in jeder Beziehung zählen die Menschen

HOHE GEBURTSTAGE
VOM 5. JULI BIS 4. OKTOBER 2007

80 Jahre:

Stöger Margarethe Pfarrdorf 26
Silly Susanna Magdalensberg 50
Pansi Josefa Krottendorf 43
Tömel Elisabeth Weißenberg 44
Krobath Christine Magdalensberg 23
Ganzi Theresia Rabensteingreuth 34

85 Jahre:

Grubelnig Margarethe Lavamünd 104
Plimon Susanne Magdalensberg 19
Kastionig Katharina Zeil 13

91 Jahre:

Grabner Hedwig Ettendorf 50

92 Jahre:

Riegler Alexander Weißenberg 57

93 Jahre:

Libiszewski Franziska Pfarrdorf 103

95 Jahre:

Egger Maria Lavamünd 95

STERBEFÄLLE
VOM 5. JULI BIS 30. SEPTEMBER 2007

Plösch Johann, Ettendorf 37
Grubelnig Adolf, Lorenzenberg 44
Gallop Simon, Rabensteingreuth 25
Riegler Paula, Lamprechtsberg 44
Maurer Stefanie, Pfarrdorf 67
Wretschko Maria, Magdalensberg 3
Mohlhauer Franz, Lavamünd 88
Mauchler Wilhelmine, Achalm 47
Karnitschnig Eduard, Weißenberg 70



Bestattungsinstitut
KOS



9433 St. Andrä, Agsdorferstraße 90
 Tel. 04358/24144, Handy 0650/2414410
 9112 Griffen, Hauptplatz 39, Tel. 04233/25003

Verkauf von Devotionalien

- Taufkerzen, Trauungskerzen
- Zier- u. Tischkerzen
- Grablichter, Grablaternen
- Sterbegeld Vorsorge
- Flüßigwachskerzen
- Elektr. Ewiglichter
- Rosenkränze, Bibel
- Wiener Verein

Im Jahr 2007
Staatliche Prämie x 2
 Jetzt die doppelte staatliche Prämie sichern und profitieren mit Raiffeisen. Meine Bank.
 225,-
 Mit dem Kombi-Produkt aus Raiffeisen Wohn Bausparen und Raiffeisen Versicherung sind Sie auf der Seite der Gewinner.
 Raiffeisen Wohn Bausparen
 Raiffeisen Versicherung

Wir entsorgen für eine saubere Umwelt.
GOJER
 Der Entsorger
 Tel. 04232/89222
 Email: office@gojer.at
 Fax 04232/89222-23
 Internet www.gojer.at

Aus dem Gemeinderat

Seit der letzten Ausgabe der Lavamünder Gemeindezeitung hat eine Gemeinderatssitzung stattgefunden. Folgende Tagesordnungspunkte wurden unter anderem behandelt:

Gemeinderatssitzung vom 19. September 2007:

- ◆ **Nachwahl von Mitgliedern des Gemeindevorstandes:** Die Mitglieder des Gemeinderates Herr Ing. Christian Pansi und Herr Robert Koller haben ihr Mandat zurückgelegt. Aufgrund dessen fand eine Nachwahl für den Gemeindevorstand statt, wobei **Herr Gerd Riegler (SPÖ)** als neues Mitglied des Gemeindevorstandes und als Ersatzmitglied **Frau Hermine Hasenbichler (SPÖ)** vorgeschlagen und als gewählt erklärt wurden.

Wir dürfen Herrn Ing. Christian Pansi und Herrn Robert Koller für die langjährige sehr gute Zusammenarbeit und Tätigkeit im Gemeinderat bzw. Gemeindevorstand danken und wünschen den neuen Mitgliedern viel Erfolg bei ihrem Wirken!

Die Angelobung des neuen Mitgliedes bzw. Ersatzmitgliedes im Gemeindevorstand hat der Bezirkshauptmann Herr DI Dr. Arthur Traußnig durchgeführt.

- ◆ Durch die Änderung der Zusammensetzung im Gemeindevorstand wurde eine Aktualisierung der Referatsaufteilung notwendig. Die Aufgaben von Herrn Ing. Christian Pansi wird **Herr Gerd Riegler** übernehmen. Zu den Aufgabenbereichen zählen **Kindergarten, Jugend, Sport, Umwelt, Naturschutz, Öffentlichkeitsarbeit**. Der Gemeinderat hat die diesbezügliche Verordnung einstimmig angenommen!
- ◆ Als neues Ersatzmitglied des Verbandsrates des **Abfallwirtschaftsverbandes Lavanttal** fungierte bisher Herr Ing. Christian Pansi. Der Gemeinderat hat dafür nun einstimmig **Herrn Gerd Riegler** nominiert. Ebenso ist Herr Riegler an die Stelle von Herrn Ing. Pansi als Mitglied des Redaktionsteams der **Lavamünder Gemeindezeitung** getreten.



Viele interessierte Zuschauer wohnten dieser Gemeinderatssitzung bei

- ◆ **Bericht des Kontrollausschusses:** Der Berichterstatter hat über die letzte Prüfung durch den Kontrollausschuss berichtet.
- ◆ Der Gemeinderat hat über die Einführung einer **Nachmittagsbetreuung in der Volksschule Ettendorf** beraten und den einstimmigen Beschluss gefasst, dass ab diesem Schuljahr eine Nachmittagsbetreuung bis 17.00 Uhr stattfinden soll.
- ◆ Auch wurden die **Elternbeiträge** für diese Betreuungsform im Gemeinderat mit € 20,- pro Kind und Monat festgelegt, wobei 22 Mitglieder für die Einführung eines Beitrages in dieser Höhe stimmten. Herr GR Emmerich Riegler betonte, dass er grundsätzlich absolut für eine Einführung einer Nachmittagsbetreuung in Ettendorf eintritt. Aus seiner Sicht stellt der Elternbeitrag aber eine zusätzliche finanzielle Belastung für die Eltern dar, weshalb er gegen den Elternbeitrag von € 20,- stimmte.



In der Volksschule Ettendorf ist eine Nachmittagsbetreuung eingeführt

- ◆ Der Stellenplan wurde um die Planstelle einer **Behindertenfachbetreuerin** erweitert, da es dafür einen Bedarf in der Volksschule Ettendorf gibt. Für die Stelle wurde durch den Gemeinderat eine Betreuerin aufgenommen. Einstimmige Beschlussfassung!
- ◆ Für die wartenden Schüler auf den Schülertransport ist auch in Ettendorf eine **Warteklasse** eingerichtet. Der Gemeinderat hat analog den Tarifen in der Volksschule Lavamünd ein Entgelt für die Warteklasse in Ettendorf mit 22 Stimmen beschlossen. Herr GR Emmerich Riegler stimmte bei diesem Tagesordnungspunkt gegen eine solche Einführung (zusätzliche Belastung der Eltern).

- ◆ Der **Finanzierungsplan „Sanierung von Gemeindestraßen ab 2005“** konnte von € 180.000,- auf € 257.800,- erweitert werden. Die Finanzierung ist durch Bedarfszuweisungsmittel sowie einen Vorgriff auf das Jahr 2008 gesichert.



Teile unseres Straßennetzes sind im desolaten Zustand und werden saniert

- ◆ Teile der **Lorenzenberger und der Weißenberger Straße** sollen noch im heurigen Jahr saniert werden. Als Bestbieter der ausgeschriebenen Asphaltierungsarbeiten ging die Firma Steiner Bau GmbH aus 9470 St. Paul im Lavanttal hervor. Der Gemeinderat hat für die Vergabe den einstimmigen Beschluss gefasst. Es kann nun an die **Fa. Steiner** der Auftrag mit einer Auftragssumme von **€ 130.636,14** erteilen werden.
- ◆ Über 55 Jahre hat die alte Beleuchtung am Marktplatz funktioniert, jetzt wird sie gegen eine neue ausgetauscht. Die Ausschreibung der Arbeiten hat als Bestbieter die **Fa. Mahkovec aus 9473 Lavamünd** ergeben. Der Auftrag wird mit einer Auftragssumme von **€ 70.385,- brutto** vergeben. Einstimmige Beschlussfassung!
- ◆ Beschlossen wurde die Vereinbarung über den **Anschluss der Gemeinde Neuhaus an die Kanalisationsanlage Lavamünd**. Diese sieht vor, dass sich die Gemeinde Neuhaus für die genutzten Anlagenteile

zwischen der Draubrücke und der Kläranlage sowohl bei der Darlehenstilgung als auch bei zukünftigen Investitionen beteiligt. Weiters ist eine Einmalzahlung in der Höhe von € 150.000,- an die Gemeinde Lavamünd vorgesehen. Die Betriebskosten selbst werden an die Gemeinde Neuhaus lt. eingeleiteter Abwassermenge anteilmäßig verrechnet.

Die Vereinbarung kann für beide Gemeinden als **vorteilhaft** angesehen werden und wurde einstimmig beschlossen.

- ◆ Die **Baumeisterarbeiten für die Stauseearena** wurden an die **Firma Steiner-Bau GesmbH** als Bestbieter mit einer Anbotssumme von € 80.440,16 netto einstimmig vergeben. Dieses Projekt wird von der Europäischen Union, vom Bund und Land kofinanziert. Die weiteren Vergaben erfolgten bereits im Gemeindevorstand (Zimmereiarbeiten an die Fa. Poms aus Eitweg und die Dachdeckerarbeiten an die Fa. Ferk aus Lavamünd).
- ◆ Die **Öffnungszeiten des Kindergartens Lavamünd** wurden bedarfsorientiert angepasst. Der Kindergarten ist nachmittags nun bis 16.30 Uhr offen. Einstimmige Beschlussfassung.
- ◆ Der **Flächenwidmungsplan** wurde einstimmig bei einigen Punkten geändert.
- ◆ Ein **Leihvertrag** betreffend die Bereitstellung von Grundflächen für Parkmöglichkeiten im Bereich des ehemaligen Konsum (derzeit Schlecker) wurde vom Gemeinderat mit 16 zu 6 Stimmen beschlossen. Auf diesen Flächen werden von der Gemeinde Parkflächen errichtet, die für die allgemeine sowie für eine Nutzung durch den Eigentümer der Flächen bestimmt sind.

Die drei Surftipps in dieser Ausgabe:

- www.stockhiatla.at
- www.natur-erleben.at.tt
- www.rmlav.at

Martin Laber
Mag. (FH) Martin Laber
Amtsleiter

**Elterninformationsabend
im Sitzungssaal
des Gemeindeamtes Lavamünd**

Am **15.10.2007**, um 19:00 Uhr

Vortragende zum Thema Sucht:
Mag. Christiane Kollienz-Marin
(Suchtberatungsstelle Wolfsberg)

Vorstellung des Projektes „**Outsider**“ gegen Gewalt in der Schule durch Präventionsbeamtin RI Weber Anita

„Weil uns unsere Jugend wichtig ist!“



Dipl. Ing. Franz Klatzer

Zvillingenieur für Kulturtechnik und Wasserwirtschaft
9073 Viktring - Bergstraße 11

PLANUNG, BAUÜBERWACHUNG,
BAUMANAGEMENT UND BAUKOORDINATION

FÜR

**INDUSTRIE-, SIEDLUNGS- UND
SCHUTZWASSERBAUTEN**

Tel.: 0463/282748; 29769; Fax: 0463/282748-4
e_mail: di_klatzer@aon.at



Steuersprechstunden

Steuerberater
Mag. Hermann Klokhar
aus Kühnsdorf

TERMINE am Gemeindeamt Lavamünd:

Jeden zweiten Dienstag im Monat von 10 bis 11 Uhr.
9. Oktober 2007 · 13. November 2007 · 11. Dez. 2007

Um telefonische Anmeldung am Gemeindeamt wird ersucht 04356/2555-11

Veranstaltungskalender

- Samstag, 6. Oktober: 10. Oktoberfeier in Ettendorf
Dienstag, 9. Oktober: 10. Oktoberfeier in Lavamünd
Donnerstag, 11. Okt.: „A Gaude muß sein“ im Kulturhaus
Freitag, 26. Oktober: Gefallenengedenktag des ÖKB-Lavamünd mit hl. Messe in der Pfarrkirche Lavamünd um 9.00 Uhr. Gefallenenehrung des ÖKB und KAB-Ettendorf beim Kriegerdenkmal um 11.00 Uhr
Samstag, 27. Oktober: Herbstkonzert Gem. Chor Grenzwacht Lavamünd im Kulturhaus
Mittwoch, 31. Oktober: Halloween Party im S'Krügerl
- Samstag, 10. November: Kabarett mit Alexander Bisenz im Kulturhaus
Samstag, 10. November: Hubertusmesse am Lamprechtsberg
Sonntag, 11. November: Faschingsbeginn am Hauptplatz Lavamünd, 11.11. Uhr mit der Narrenrunde Lavamünd
Sonntag, 11. November: Martinsfest in Lavamünd
Montag, 12. November: Gedenktag des hl. Martin Pfarrkirche Ettendorf
Freitag, 23., bis: Weihnachtsverkaufsausstellung
Sonntag, 25. November: Gnamusch Adele im GH Krone
Sonntag, 25. November: Katharinamarkt in Ettendorf
- Samstag, 1. Dezember: Weihnachtsbasar der Trachtengruppe Lavamünd beim GH-Torwirt
Freitag, 7. Dezember: Ambrosiusfeier der Bienenzuchtvereine Lavamünd und Ettendorf, Marktkirche Lavamünd, 18.00 Uhr
Freitag, 7. Dezember: Nikoloparty im S'Krügerl
Samstag, 8. Dezember: 2. Ettendorfer Perchtenlauf mit anschl. Disco beim Oberen Wirt
Samstag, 22. Dezember: Christbaumversenken der FF-Lavamünd
Sonntag, 23. Dezember: Adventkonzert des MGV und Gem. Chores Grenzwacht Lavamünd in der Marktkirche Lavamünd, Beginn 18.00 Uhr
Sonntag, 23. Dezember: Christmas Party im S'Krügerl
Mittwoch, 27. Dezember: Johannesmarkt in Lavamünd
Montag, 31. Dezember: Silvesterparty im S'Krügerl
Montag, 31. Dezember: Silvesterparty im GH Krone

Fundgegenstände

Nachfolgend werden die sich in Verwahrung befindlichen Gegenstände öffentlich, gem. § 390 ABGB, kundgemacht.

Die Fundgegenstände können beim Fundamt der Marktgemeinde Lavamünd (Frau Posteinig - Sekretariat, 1. Stock) während der Öffnungszeiten (MO-DO 7.30 Uhr – 12.00 Uhr und 12.30 Uhr – 16.00 Uhr, FR 7.30 Uhr – 13.00 Uhr, Tel. 04356/2555-11) abgeholt werden.

27. 8. 2007, 1 Schlüssel, gefunden in Lavamünd vor KH Mitteregger
27. 8. 2007, Geldbetrag, gefunden im Freizeitzentrum
11. 7. 2007, 1 Brieftasche, gefunden am Marktplatz Lavamünd
11. 7. 2007, 1 Handy, gefunden am Marktplatz Lavamünd
25. 6. 2007, 1 Brille, gefunden am Radweg R1
16. 4. 2007, 1 Jacke, gefunden im Kulturhaus Lavamünd
16. 4. 2007, 1 Armband, gefunden am Friedhof Lavamünd
1. 2. 2007, 1 Schlüssel, gefunden am Parkplatz vor Postamt
6. 10. 2006, 1 Schlüssel, gefunden im Kaufhaus Mitteregger
5. 10. 2006, 1 Brieftasche "NIKE", gefunden am Freizeitzentrum Lavamünd
22. 9. 2006, 1 Handy, gefunden im GH Torwirt, Lavamünd
25. 7. 2006, 1 Schlüssel samt Hakenanhänger, gefunden im Markt Lavamünd, vor RAIBA
12. 7. 2006, 1 Schlüssel samt Anhänger, gefunden am Badesee Lavamünd
30. 6. 2006, 1 Uhr, gefunden am Badesee Lavamünd
23. 6. 2006, 1 Ring, gefunden bei Blumen Silvia Lavamünd
05. 4. 2006, 1 Brille, gefunden in der Leichenhalle Lavamünd
1. 3. 2006, 1 Handy, gefunden im Bereich Ragglbach

Hobby Studio Steinig

Kirchensiedl. 10 · 9470 St. Paul · T+F 04357/2546 · 0664/526 09 69

AKTIONEN:

Wackelaugen 8 mm, 100 Stk. 1.⁵⁰
10 mm, 100 Stk. 1.⁹⁰

Filz 45 cm breit
verschiedene Farben, per m 2.⁵⁰

Bemalte Holzköpfe 2,5 cm Stk. 0.⁵⁰

Anchor Magiclone Knäuel 2.⁹⁸

Perlgarn 3er
versch. Farben, Strändl 0.⁵⁰

Bindedraht 0,35 mm, 132 m 1.⁹⁸

Weihnachtsbastelware
ist im Haus!

Neuheiten!
Marmorierinte und
Perlen Pen

... Ihr Bastelfachgeschäft im Lavanttal Mo-Fr 8-18h
Sa 8-12h

Grabsteine – Kontrolle der Standfestigkeit!

Seitens der Friedhofsverwaltung der Marktgemeinde Lavamünd werden die Grabbesitzer der Friedhöfe Lavamünd und Ettendorf im Hinblick auf Allerheiligen höflichst ersucht, auf die Standfestigkeit ihrer Grabsteine zu achten und diese gegebenenfalls ordnungsgemäß befestigen zu lassen.

Geschätzte Gemeindebevölkerung!

Viele Leute sprechen mich immer wieder wegen der teilweise desolaten Gemeindestraßen an.

Den meisten Beschwerden muss ich Recht geben, ohne, dass ich aber eine sofortige Behebung der Mängel in allen Bereichen versprechen kann. Wie ich schon öfters darauf hingewiesen habe, ist diese Aufgabe so umfangreich und kostenintensiv, dass es meinen verfügbaren Finanzrahmen bei weitem sprengen würde.

Mehrmals habe ich auch schon betont, dass es vernünftig ist, die Straßen und Wege so instand zu setzen, dass diese wieder für Jahrzehnte in einem verkehrssicheren Zustand sind. Dazu ist es aber notwendig den großteils nicht vorhandenen Unterbau, sowie eine funktionierende Entwässerung herzustellen.

Dass damit auch mehr finanzielle Mittel notwendig sind, ist jedem klar.

Um zumindest einige größere Teilstücke verkehrssicher zu machen, habe ich im Gemeindevorstand vorgeschlagen, einen Vorgriff auf das Jahr 2008 zu tätigen, der auch einstimmig angenommen wurde. Damit ist es möglich, heuer noch ca. Euro 140.000,- für die Strassen und Wege zu verbauen. Die Vergabe der Aspaltierungsarbeiten an die Fa. Steiner Bau ist in der vergangenen Gemeinderatssitzung beschlossen worden und werden diese Arbeiten alsbald begonnen. Im Besonderen betrifft dies die Straßen am Weißenberg bzw. am hinteren Lorenzenberg. Die obersten zwei Kilometer der Weißenberger Straße, wurden vollflächig aufgefäst. Hier wird vorerst ein Hocheinbau mit Asphaltfräsgut hergestellt

und im nächsten Jahr, nach Vorhandensein finanzieller Mittel, wieder asphaltiert. Die gleichen Arbeiten sind für nächstes Jahr am oberen Teil (ca. drei Kilometer) der Lamprechtsberger Straße geplant.



Es ist mir Gott sei Dank möglich, das hierfür notwendige Unterbaumaterial (Fräsgut) zu einem äußerst günstigen Preis von den Landes- und Bundesstraßen zu beschaffen. Gemeinsam mit Bauhofleiter Kienberger und seinem Team versuchen wir viele Arbeiten, wie Entwässerungen, Bankette, Materialfuhren etc. mit dem Bauhof durchzuführen und Geld zu sparen, andererseits aber mehr Mittel für den Asphalteinbau zu haben.

In den nächsten Wochen wird auf folgenden Straßen mit Behinderungen zu rechnen sein: Weißenberg, Lorenzenberg, Hinterer Lamprechtsberg und Rabensteingreuth (Ausbesserungen). Ich darf die betroffene Bevölkerung um Verständnis bitten, diese Arbeiten sind notwendig, um unsere Lebensadern (Verkehrswege) im ländlichen Raum zu erhalten und ein sicheres Befahren zu ermöglichen.

Ihr Bau- und Wegereferent
Vizebürgermeister
Ruthardt Sepp

PAUL STAUBER

Nah- und Ferntransporte
Brennstoff-Handel

9473 LAVAMÜND - PFARRDORF 82
Telefon 0 43 56 / 28 71 oder 23 16
Mobil 0664 / 154 78 76

Steiner Bau

Ges.m.b.H.



HOCH-, TIEF- UND
STAHLBETONBAU
BAUSTOFFHANDEL

9470 St. Paul i. Lav., Industriestr. 2
Telefon (04357) 2301 und 2302

Referent für Müll und Abfall, Friedhof,
Land- und Forstwirtschaft –
Vizebürgermeister Pucher Gerhard



Land- und Forstwirtschaft:

Wie alle Tierbesitzer in unserer Gemeinde wissen, hat unsere Tierärztin Dr. Melitta Krischan-Pogner aus gesundheitlichen Gründen ihre Tätigkeit beenden und die

Praxis schließen müssen. Ich möchte mich auf diesem Weg als Agrarreferent im Namen aller Landwirte und Tierhalter für die fast 20jährige Tätigkeit in unserer Gemeinde bedanken. Es war für sie eine Selbstverständlichkeit, bei Tag und Nacht sowie jedes zweite Wochenende Dienst zu verrichten. Diese Tätigkeiten werden erst jetzt so richtig geschätzt, nachdem sie ihre Praxis schließen

musste und Dr. Steffens-Krebs nach einem Arbeitsunfall einige Zeit außer Gefecht war. Als dann ein Bauer mal sonntags einen Tierarzt für sein Kalb brauchte und er den nächsten verfügbaren Tierarzt in Wolfsberg kontaktierte, musste er von diesem zu hören bekommen, dass er lediglich für die Anfahrt ohne Behandlung schon € 70,- verlange. Aufgrund solcher Ereignisse wurde von der Bauernschaft der Wunsch an mich herangetragen, dass sich wieder eine Tierarztpraxis in Lavamünd ansiedeln möge und ich mich dafür einsetzen soll. Bei der Landwirtschaftskammer, der Kärntner und Steirischen Tierärztekammer sowie beim Amtstierarzt habe ich um Hilfe ersucht. Auf Anzeigen in der Tierärztezeitung haben sich bisher 2 Interessenten gemeldet.

Gerhard Pucher

Ihr Vzbgm. Gerhard Pucher

ALLES FLIEST...



Die Profis von Fliesen Stückler helfen Ihnen die richtigen Fliesen für ein schöneres Leben zu finden.

Mein kompetentes Beratungsteam freut sich auf Ihren Besuch!

**RIESIGE
FLIESENAUSWAHL**



Verlegung und VERKAUF

- von ● FLIESEN
● MOSAIK
● MAMOR UND
● GRANIT

Spanheimer Straße 28a
A-9400 WOLFSBERG
Tel. 04352/36660 • Fax 36661
www.fliesen-stueckler.at

**Fliesen
Stückler**

KEG

RUNDUMSERVICE & REPARATURARBEITEN

Gesundheit:

Die Marktgemeinde Lavamünd veranstaltet auch heuer wieder Gesundheitsvorträge unter dem Titel „Pflege für zuhause – von Profis lernen“. Um den Pflegealltag der Pflegenden zu erleichtern und diese bei ihrer Tätigkeit zu unterstützen, wurde dieses Projekt ins Leben gerufen. „Pflege für zuhause – von Profis lernen“ ist ein Informations- und Diskussionsforum für pflegende Angehörige. Dieses Projekt wird von der Abteilung Soziales, Jugend, Familie und Frau in Zusammenarbeit mit den Gemeinden umgesetzt.

1. Vortrag:

Umgang mit verwirrten alten Menschen

9. 11. 2007, 19.00 Uhr großer Sitzungssaal der Marktgemeinde Lavamünd

Die Betreuung von verwirrten, alten Menschen geht meist einher mit außerordentlichen seelischen und körperlichen Belastungen. Personen, die mit desorientierten Menschen zu tun haben, fühlen sich oft überfordert und hilflos. Es werden die Ursachen für das oftmals sehr schwierige Verhalten von desorientierten, alten Menschen erklärt. Frau DGKS Gerlinde Wobak wird über dieses Thema ausführlich referieren.

2. Vortrag:

Wenn die Pflege zur Belastung wird – Soziale Angebote zur Entlastung nutzen

16. 11. 2007, 19.00 Uhr Kulturhaus Lavamünd

In dieser Veranstaltung soll Verständnis für das veränderte Verhalten von kranken Menschen geweckt und Lösungen zur Bewältigung von Stress, körperlicher und emotionaler Belastung und gegen die Isolation der pflegenden Angehörigen gefunden werden. Die Sozialarbeiterin informiert über Möglichkeiten der Entlastung durch die öffentliche Hand, soziale Dienste, Beschaffung von Pflege- und Heilbehelfen, finanzielle Unterstützungen, Weiterversicherung usw.

Referentinnen dieser Informationsveranstaltung:

Frau DSA Eva Setz und Frau Mag. Monika Maier

Buchvorstellung „Zuckerkrank, ... mein bittersüßes Leben“

Vor dem Gesundheitsvortrag am 16.11.2007 findet um 18.30 Uhr die Buchvorstellung „Zuckerkrank, ... mein bittersüßes Leben“ von Herrn Nikolaus Schwab im Kulturhaus Lavamünd statt.

Herr Schwab wurde am 24. Juni 1944 geboren und besuchte die Volksschule in St. Andrä und danach das Stiftsgymnasium in St. Paul. Er absolvierte die Lehrerbildungsanstalt in Klagenfurt und war viele Jahre lang als Lehrer in der Hauptschule St. Andrä beschäftigt und unterrichtete die Fächer Deutsch, Englisch, Geschichte, Geographie, Turnen und Darstellendes Spiel.

Bereits im Alter von 12 Jahren erkrankte er plötzlich an sehr schwerer Zuckerkrankheit und erlebte in all den darauffolgenden Jahrzehnten viele Höhen und Tiefen seines zuweilen bittersüßen Lebens. Viele sportliche Tätigkeiten, eine strenge Diät, viel Disziplin verbunden mit mehrmals täglichen Insulinspritzen gaben ihm trotz vieler Krankenhausaufenthalte eine „bedingte Gesundheit“ zurück.



Schule:

Nachmittagsbetreuung für Volksschüler in Eттendorf im Schuljahr 2007/2008

Mit Freude kann ich berichten, dass nach langen und oft sehr engagierten Gesprächen auf Schul-, Gemeinde- und Landesebene die Nachmittagsbetreuung unserer Volksschüler in Eттendorf gesichert ist. Mit minimalem Kostenaufwand für die betroffenen Eltern können die Kinder bis 17.00 Uhr jeden Schultag beaufsichtigt und betreut werden. Für die erfolgreiche Aufrechterhaltung dieser Einrichtung ist es aber notwendig, dass die Schüler in vorgegebener Anzahl teilnehmen. Ich möchte auch an dieser Stelle, allen die maßgeblich an der Realisierung dieses Betreuungsmodells mitgearbeitet haben herzlich danken.

Gesichert ist auch weiterhin die Aufsicht in den Warteklassen in Lavamünd und Eттendorf.

Schülertransporte:

Mit Ende des Schuljahres 2007 beendeten Herr Riegler Franz, vlg. Poitl und Herr Plösch Karl vlg. Kaiser ihre verantwortungsvolle Tätigkeit als Schülertransporteure des Weißenbergs und des Lamprechtsbergs, die sie Jahrzehnte lang

Fortsetzung auf Seite 12



Manfred Moll mit Schülern

verlässlich, pünktlich und unfallfrei durchgeführt haben.

Als Schulreferent ist es mir ein Bedürfnis im Namen der Schüler und Eltern ganz besonders aber auch persönlich zu danken und weiterhin alles Gute zu wünschen.

Die Gemeinde Lavamünd wird die ausgeschiedenen Schülertransporteure zu einer kleinen Ehrung einladen.

Die Schülerfahrten am Lamprechtsberg werden im laufenden Schuljahr vom Reiseunternehmen Cimenti aus Lavamünd und am Weißenberg vom Taxiunternehmen Moll Manfred durchgeführt.

So ist die Schülerbeförderung in unserer Gemeinde, für das laufende Schuljahr gesichert und kann ohne finanziellen Selbstbehalt für die betroffenen Eltern stattfinden.

TAXI Enterprise
0664 4570457
 St. Paul - St. Andrä - Wolfsberg
 9422 Maria Rojach 68
 Fax: 04355 31206
 www.taxi-enterprise.at
24 Stunden / Tag
Jetzt auch in Lavamünd!

Frau Grubelnig Margarethe feierte ihren 85er



Frau Grubelnig Margarethe wurde am 22.07.1922 in Lavamünd geboren. Sie wuchs bei ihren Eltern in Lavamünd auf und besuchte 8 Jahre die Volksschule in Lavamünd. Frau Grubelnig blickt auf eine arbeitsreiches Leben zurück und half im Elternhaus der Familie Roscher immer tatkräftig mit. Nach der Schule war sie 4 Jahre lang auf Saison am Attersee im Salzkammergut. Im Jahre 1952 heiratete Frau Grubelnig ihren Mann Rudolf und schenkte ihm 4 Kinder. Einen schweren Schicksalsschlag erlitt sie im Jahre 1970 mit dem Ableben ihres Mannes.

Frau Grubelnig wohnt nun schon sein 19 Jahren im Gemeindefohnhaus Lavamünd Nr. 104. Zu ihren Hobbys zählen lesen und spazieren gehen. Sie ist auch stolze Oma von 8 Enkelkindern die ihre Großmutter regelmäßig besuchen.

Aus Anlass des hohen Geburtstages gratulierten der

Jubilarin die Gemeindevertretung der Marktgemeinde Lavamünd und überreichten ihr ein Präsent.


 GV Josef Kos




MARIANNE KLINGBACHER

MALEREI • FARBEN-FACHHANDEL

9470 ST. PAUL • SPORTPLATZSIEDLUNG 2 • TEL. (04357) 2453

Projektplanung und Bauüberwachung



Baumeister
ING. HERBERT HUBER

Bahnhofstraße 13
 A-9500 Villach
 Telefon +43(0)4242/2407510
 Fax +43(0)4242/2407513
 Mobil +43(0)676/9350168
 Email bmstr.h.huber@aon.at

TISCHLÉREI
Gallant
 9473 LAVAMÜND 94
 Tel. 04356 2252-0
 Fax 04356 2252-4

- Individuelle Planung und Möbelgestaltung aller Wohnbereiche
- Küchen
- Haustüren
- Innentüren
- Stiegenbau
- Holzdecken

Tourismus:

Wie bekannt, finden derzeit auf dem Marktplatz in Lavamünd umfangreiche Sanierungsarbeiten statt und wenn das Wetter es zulässt, ist bis Ende November mit deren Fertigstellung zu rechnen. Ohne zu übertreiben kann behauptet werden, dass danach unser Ortszentrum einen einladenden und schönen Anblick bieten wird. Da einige Parkplätze im Marktbereich für diese längst fällige Sanierung geopfert werden müssen, entstehen an der Draupromenade 27 neue, ebenfalls schön gestaltete Dauerparkplätze mit einer eigenen Zufahrt. Warum ich diese Fakten als der zuständige Tourismusreferent erwähne, ist einfach erklärt:

In den letzten Jahren hat die Marktgemeinde mit öffentlichen Geldern (also Steuergeldern) einige Millionen Euro in die Infrastruktur investiert und bietet damit der eigenen Bevölkerung aber natürlich auch den Touristen zahlreiche Möglichkeiten der Freizeitgestaltung (Naturbadesee, Freizeitgelände mit Tennisplätzen, Beach-Volleyballplatz, Skaterplatz, Fußballplätzen, Bootshafen, Radwege, Ortsplatzgestaltung, Kletterfelsen, markierte Wanderwege, Floß- und Nostalgiebahnfahrten, Stauseearena und vieles mehr). Kaum eine Gemeinde in Kärnten kann auf ein derartig vielfältiges Angebot verweisen. Was aber helfen alle diese tollen Einrichtungen, wenn sie nicht dementsprechend vermarktet und gemanagt werden? Nun liegt es einzig und alleine an den beteiligten Gastronomie- und Gewerbebetrieben unserer Gemeinde, die an einer Wertschöpfung interessiert sind, diese Zukunftschancen zu nutzen und das Beste daraus zu machen.

Als Tourismusreferent habe ich mit einem einstimmigen Gemeindevorstandbeschluss erreicht, dass in Kürze mit allen interessierten Beteiligten ein Startschuss unter professioneller Führung durch die Strafinger Tourismusberatung für die Vermarktung erfolgen soll, wobei den ersten Schritt die Marktgemeinde finanziert. Diese Firma vermarktet beispielsweise das Naßfeld, den Weißensee, die Naturarena Kärnten, die Kärntner Radreisen, Saalbach/Hinterglemm und viele andere boomende Tourismusgebiete im In- und Ausland.

Sollte bei diesem ersten Schritt eine positive Grundstimmung vorherrschen, wird ebenfalls noch durch die Gemeinde, das zweite Modul finanziert. Danach wird es die Aufgabe des Tourismusvereines und der Wirtschaftsbetriebe sein, die weiteren Aktivitäten durchzuführen.

Die Lavamünder Gemeindezeitung kann über Internet online abgerufen werden:
www.lavamuend.at

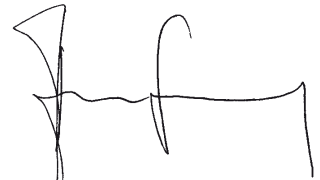
Gewerbe:

Neuer Pächter im Gasthaus Tschernigg

Seit dem 27. Juli dieses Jahres ist das Gasthaus Tschernigg in Ettenndorf in neuen, innovativen und wie es scheint, besten Händen. Herr Bernhard Schramml aus Frantschach, der über eine zwanzigjährige, einschlägige Berufserfahrung in Deutschland verfügt, wo er sechzehn Jahre lang ein Restaurant und Tanzlokal geführt hat, will gemeinsam mit seiner Lebensgefährtin Ilona Wölfel frischen Wind in dieses alteingesessene Lokal bringen. Die Pacht hat Herr Schramml deswegen übernommen, weil das Gasthaus Tschernigg ein schönes Gasthaus mit einer ebenso schönen Lage ist. Wie der neue Pächter zielstrebig und selbstbewusst vermerkt „will er daraus etwas machen“. Derzeit ist er mit dem Gästebesuch sehr zufrieden, will aber auf Dauer natürlich noch mehr zufriedene Kunden anlocken. Dazu bietet sein Lokal als Speiselokal von 10 bis 22 Uhr einen Restaurantbetrieb mit warmer Küche an, wobei neben a la carte Speisen in diesem Zeitraum auch günstige Menüs bestellt werden können. Den Saal möchten Bernhard Schramml und seine Lebensgefährtin mit diversen Veranstaltungen beleben, für die Jugend, wird am Freitag, Samstag und Sonntag eine Disco angeboten werden.

Der Gewerberreferent freut sich über das Engagement des neuen Pächterpaares und wünscht ihm viel privaten und geschäftlichen Erfolg für die Zukunft.

Mit freundlichen Grüßen,
Ihr GV HS-Dir.
Alexander Slamanig




Haben Sie Ihre SAT-Anlage schon digital umgestellt ?

Hirschmann DVB-T-Box

AKTION bis 30.10.2007 ab **49,90**



30,- € ORF Gutschein bei uns erhältlich !



ELEKTROUNTERNEHMEN
MAHKOVEC G.E.S.M.B.H.
St.Paul 04357/ 2362 DW 23 - Lavamünd 04356 / 5009

SAECO - Garantie - Service - Partner

Referent für Kindergarten, Jugend, Sport,
Umwelt, Naturschutz und Öffentlichkeitsarbeit –
GV Gerd Riegler



Sehr geehrte Gemeindegewerinnen und Gemeindegewer, liebe Jugend.

Infolge des Ausscheidens meines Vorgängers Ing. Christian Pansi, möchte ich auf diesem Wege für seine Leistungen bzw. Tätigkeiten in seinen Referaten meinen herzlichen Dank aussprechen und versichere, dass ich dessen Nachfolge mit bestem Wissen und Gewissen zum Wohle der gesamten Gemeindebevölkerung ausüben werde. Gerne bin ich bereit, falls Wünsche oder Anregungen an mich herangetragen werden, jederzeit persönlich für Sie dazu sein. Tel.Nr. 0664/2665 178, email: gerd.riegler@gmx.at

Somit bin ich bereit, falls Wünsche oder Anregungen an mich herangetragen werden, jederzeit persönlich für Sie dazu sein. Tel.Nr. 0664/2665 178, email: gerd.riegler@gmx.at

Sport:

Am 15. und 16. September fand in der Hauptschule Lavamünd der Tischtennis Bundesligaaufakt statt. Die Mannschaft rund um Obmann Josef Matschitsch sen. konnte gleich im ersten Spiel einen Sieg gegen Langenlois feiern. Im zweiten Spiel, das von Spannung und Dramatik geprägt war, wurde am Ende knapp verloren. Ich wünsche dem Bundesligateam für die nächsten Spiele alles, alles Gute.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr GV Gerd Riegler

Holzbaugewer-Fertighäuser

Geißelbacher GmbH

Sitz: 9473 Lavamünd, Hart 1 Filiale: 9500 Villach, Ferd. Wiedenig-Str. 2
Tel.: 04357/2904 Fax DW 4 Tel.: 04252/33 033 Fax DW 4

www.gt-haus.at

ELEKTROTECHNIK GmbH
GREGORITSCH

PLANUNG - PROJEKTIERUNG - BERATUNG - BAULEITUNG

MITGLIED
DES FACHVERBANDES

A-9020 KLAGENFURT
Bahnhofstraße 49/1
Tel.: 0463 / 33 5 60
Fax: 0463 /38 13 01

A-9170 FERLACH
Sackgasse 8
E-mail: office@tb-gregoritsch.at
<http://www.tb-gregoritsch.at>

JÖLLI GLAS GmbH

Ihr Glasermeister wenn's um Bauen mit Glas geht!

Fachliche Beratung für Neuverglasungen im Innen- und Außenbereich

Spiegel und Gläser mit
Facetten und Rillenschliff

Reparaturverglasung

Bilder und Objektrahmung nach Maß

Pokale und Sportpreise mit Beschriftung

Hebebühnenverleih

Kunststofflager: Plexi, Lexan
und Thermo Clear

Bahnhofstraße 2 • 9470 St. Paul • Tel.: 04357/2005 • e-mail: joelli-glas@aon.at

Impressum: Herausgeber: Marktgemeinde Lavamünd, 9473 Lavamünd 65, Tel. 04356/2555-0; Fax 04356/2555-40
Internetadresse: <http://www.lavamuend.at>, e-mail: lavamuend@ktn.gde.at · Für den Inhalt verantwortlich: das Redaktionsteam
Layout und Druck: SHS-Druck Haßler GmbH, 9470 St. Paul im Lavanttal, Tel. 04357/2420-0
Verantwortlich für die Organisation der Gestaltung und Anzeigenverkauf: Michaela Brudermann, Tel. 04356/2555-26 · Auflage: 1.350 Stück

Radweg beim Kraftwerk fertig gestellt

Die Engstelle für Fußgänger und Radfahrer zwischen der Marktkirche und dem Torbogen des Kraftwerkes Lavamünd ist nun vorbei. Das Straßenbauamt Wolfsberg hat unter Kostenbeteiligung der Marktgemeinde Lavamünd eine Geh- und Radwegverbindung zwischen der Draupromenade und dem Kraftwerk Lavamünd errichtet. Die Kosten belaufen sich gesamt auf ca. € 90.000,- brutto.

Ein herzliches Dankeschön für die hervorragende Begleitung bzw. Durchführung dieses Projektes gilt dem Straßenbauamt Wolfsberg (DI Gerald Zikulnig, Gerhard Köstinger), dem Land Kärnten (Referat LR Gerhard Dörfler) sowie Verbund-AHP (Durchführung des Durchbruchs beim Kraftwerk).

Mag. (FH) M. Laber



Die Arbeiten gestalteten sich als eher anspruchsvoll.



Die 100.000er Marke wurde erreicht

Knapp 10 Jahre schon gibt es die Möglichkeit, Informationen auf unserer Internetseite abzurufen. LAVAMÜND ONLINE unter www.lavamuend.at schreibt bereits Geschichte, auch wenn die Internetseite der Marktgemeinde Lavamünd erst seit September 1999 besteht. War es im Jahr 1999 ein Versuchsprojekt des damaligen Studenten Martin Laber, so hat sich die Internetseite zur elektronischen Visitenkarte in unserer Gemeinde entwickelt.

Besonders das Layout hat sich stetig seit dem ersten Inter-

netauftritt verbessert, der Inhalt wurde systematischer angeordnet und erweitert und die Mitarbeiter des Gemeindeamtes halten die Homepage auf dem aktuellen Stand. Mittlerweile haben 100.000 Besucher unsere Internetseite angeklickt. Als Gestalter dieser Internetseite freut es uns, dass eine solche rege Inanspruchnahme unseres Info-Dienstes erfolgt.

Mag. (FH) M. Laber

Laufbahn fertiggestellt

Von Elternvertretern der Volksschule Lavamünd wurde schon vor längerer Zeit der Wunsch geäußert, eine Laufbahn bei der Volksschule zu errichten. Besonders unterstützt wurde dieser Vorschlag unter anderem durch den Schulreferenten Herrn GV Josef Kos und Bürgermeister Herbert Hantinger. Die Errichtung hat teilweise durch den Wirtschaftshof stattgefunden. Die Arbeiten für die Verlegung eines geeigneten Belages wurde fremd vergeben.

Insgesamt wurde für die Verwirklichung der Laufbahn ein Gesamtbetrag von € 11.000,- aufgewendet. Die Laufbahn steht nun den Unterrichtsklassen zur Verfügung. Wir freuen uns bereits jetzt schon auf eine rege Inanspruchnahme durch die Volksschule Lavamünd.

Mag. (FH) M. Laber



Die Laufbahn ist fertig gestellt

Erforderliche Unterlagen bei der Ausstellung österreichischer Reisedokumente

Folgende Unterlagen sind für die Ausstellung von österreichischen Reisedokumenten bei der Passbehörde vorzulegen.

Weder Reisepass noch Personalausweis sind vorhanden:

- Geburtsurkunde
- Staatsbürgerschaftsnachweis
- Passbild (Hochformat ca. 35 x 45 mm) nach den Passkriterien
- Eventuell Heiratsurkunde
- Eventuell urkundlicher Nachweis eines akademischen Grades

Kein Reisepass, aber Personalausweis ist vorhanden – Personaldaten sind gleich geblieben:

- Personalausweis
- Geburtsurkunde
- Passbild

Reisepass ist vorhanden, Personaldaten sind gleich geblieben:

- Abgelaufener Reisepass
- Geburtsurkunde
- Passbild

Reisepass ist vorhanden – Personaldaten haben sich geändert:

- Abgelaufener Reisepass
- Geburtsurkunde
- Passbild
- Eventuell Heiratsurkunde
- Eventuell Staatsbürgerschaftsnachweis
- Eventuell urkundlicher Nachweis eines akademischen Grades

Reisedokumente für Kinder unter 12 Jahren:

- Geburtsurkunde des Kindes
- Staatsbürgerschaftsnachweis des Kindes
- Passbild vom Kind
- Eventuell Heiratsurkunde der Eltern
- Eventuell Reisepässe der gesetzlichen Vertreter, wenn das Kind miteingetragen war

Hinweis: Im Einzelfall können von der Passbehörde weitere Dokumente verlangt werden – vor allem dann, wenn sie Zweifel an der Korrektheit der Daten hat (z.B. Schreibweisen).

M. Bruderermann

Neue Gemeinderäte

Herr Ing. Pansi Christian und Herr Koller Robert haben ihr Mandat als Gemeinderat zurückgelegt. Durch dieses freiwillige Ausscheiden, rückten Herr Grubelnig Stefan und Herr Rusch Anton als ordentliche Gemeinderatsmitglieder der Sozialdemokratischen Partei Österreichs, nach.

Den ausscheidenden Gemeindefunktionären wird seitens der Gemeindevertretung der Dank ausgesprochen, den neu eintretenden Kommunalpolitikern alles Gute für ihr zukünftiges Wirken gewünscht.

Änderung im Redaktionsteam der Lavamünder Gemeinde- zeitung

Da Herr Ing. Pansi Christian als Gemeindevorstand auch Mitglied des Redaktionsteams der Lavamünder Gemeindezeitung war, wird ihm an dieser Stelle von Seiten des Redaktionsteams recht herzlich für die gute Zusammenarbeit gedankt und ihm auf seinem weiteren Lebensweg alles Gute und viel Gesundheit gewünscht.

Bedingt durch das Ausscheiden von Herrn Ing. Pansi Christian rückte Herr GV Riegler Gerd in das Redaktionsteam nach.

Mitglieder des Redaktionsteams:

Bgm. Hantinger Herbert
 Vizebgm. Ing. Ruthardt Josef
 Vizebgm. Pucher Gerhard
 GV Kos Josef
 GV Slamanig Alexander
 GV Riegler Gerd
 GR Peter Romana
 GR Riegler Erich
 Sachbearbeiterin Bruderermann Michaela

GOLD - SILBER - PERLEN

**SCHMUCK
LETSCHNIG**



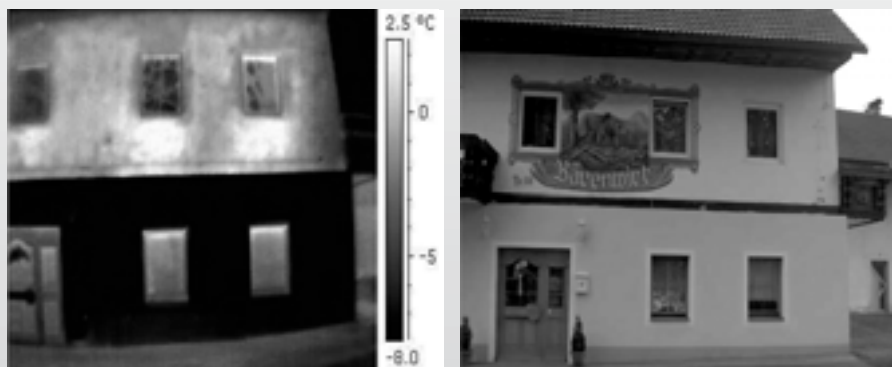
UHREN - JAGDSCHMUCK - POKALE
EIGENE ANFERTIGUNGEN

**9473 LAVAMÜND
TELEFON 04356/2261**

Bauthermografieaktion des Landes Kärnten

Aufgrund der kontinuierlich steigenden Kosten für die Beheizung von Gebäuden kommt der Vermeidung von Wärmeverlusten immer größere Bedeutung zu. Zur Feststellung des bauphysikalischen Zustandes von Gebäuden und als Anregung für energiesparende Maßnahmen bietet das Land Kärnten – Landesrat Ing. Reinhart Rohr – auch in der Heizperiode 2007/2008 die Bauthermografieaktion des Landes Kärnten für alle Interessierten an.

Bei diesem Gebäude (Abbildung) ist die unterschiedliche Qualität der Fassadendämmung im Erd- und Obergeschoss



deutlich sichtbar. Das Erdgeschoss wurde mit einer Wärmedämmung versehen, daher erscheint es im Infrarotbild wesentlich dunkler als das Obergeschoss. Die hellen Farben im Obergeschoss (vor allem unter den Fenstern sind die Heizkörperersichtlich), signalisieren starke Wärmeverluste aufgrund ungenügender Dämmung.

Die angemeldeten Gebäude werden in der Wintersaison (Temperaturbereich + 2 °C bis – 20 °C) thermografisch und digital (siehe obige Bilder) erfasst. Die Schwachstellen des Gebäudes werden analysiert und es werden Berichte erstellt. Der Preis für ein Ein- bzw. Zweifamilienhaus beträgt € 120,- (inkl. 20 % MwSt.).

Weitere Auskünfte erhalten Sie in Ihrem Gemeindeamt bzw. auf der website www.energiebewusst.at.

Interessierte können sich ab sofort bei der Gemeinde anmelden! Anmeldeschluss ist Freitag, der 30. November 2007.

Ergebnis der Kärntner Blumenolympiade

Zum 3. Mal hat die Marktgemeinde Lavamünd heuer bei der von der Fördergemeinschaft Garten e.V. Klagenfurt initiierten „Kärntner Blumenolympiade“, in der Kategorie „Einzelbewerb“ teilgenommen. Die Teilnehmer aus unserer Gemeinde wurden von qualifizierten Jurymitgliedern bewertet.

Am 1. August 2007, fand dann die offizielle Bewertung der Objekte statt. Die Vertreter der Fördergemeinschaft Garten e.V. besuchten alle Teilnehmer und bewerteten den mit viel Liebe von den heimischen Hobbygärtner gepflegten Blumenschmuck.

Die Teilnehmer wurden in verschiedene Kategorien unterteilt und nach Punkten bewertet. Von der Jury bewertet wurden neben dem Kulturzustand auch die Zusammenstellung und der Gesamteindruck des Blumenschmuckes. Nachfolgend sind jeweils die ersten drei Platzierungen auf Gemeindeebene aufgelistet:

Kategorie 2, Bauernhöfe und Buschenschenken

1. Maria Grubelnig, Lorenzenberg

Kategorie 4, Privathaus mit Balkon und Garten

1. Anna Tschuchnik, Magdalensberg
1. Hildegard Faulant, Rabensteingreuth
2. Karin Prinster, Lamprechtsberg
2. Hermine Hasenbichler, Lamprechtsberg
3. Maximilian Riegler, Lamprechtsberg

Kategorie 7, Sonderobjekte

1. Irmgard Walkam, Lorenzenberg

Die weiteren Teilnehmer erreichten die notwendige Punktegrenze um in die Reihung aufgenommen zu werden leider nicht.

Frau Irmgard Walkam, Lorenzenberg, 9473 Lavamünd, wurde mit ihrem Blumenschmuck in der Kategorie Sonderobjekt (Heimatmuseum) sogar Bezirkssiegerin – dazu gratulieren wir herzlichst.

An alle Teilnehmer ein Dankeschön für die Teilnahme und wir hoffen auf Ihre Teilnahme auch im kommenden Jahr!

M. Posteinig

Viele Bauprojekte. Ein Ansprechpartner.

<p>KOSTMANN Kieswerke Kies- und Schottergewinnung Sprengarbeiten Bauschutttaufbereitung</p>	<p>KOSTMANN Transporte Kiestransporte Silo- und Tanktransporte Sondertransporte</p>	<p>KOSTMANN Hoch / Tiefbau Wohnbau · Industriebau Straßenbau · Güterwege Asphaltierungsarbeiten</p>
--	--	--

Erfahren. Leistungsstark. Zuverlässig.



A-9433 St. Andrä i. Lav. · Burgstall 44
Telefon: (0 43 58) 24 00 · Fax: (0 43 58) 24 40

Vorankündigung – Veranstaltung im Kulturhaus

Am Donnerstag, den 11. Oktober 2007 findet im Kulturhaus Lavamünd die Veranstaltung

„A Gaude muaß sein“

statt. Es werden u.a. Kleingruppen humorvolle Lieder sowie Stanzln singen. Auch mit zünftiger Volksmusik wird dieser urige Kärntner Abend begleitet. Echte Lavamünder Originale erzählen lustige Geschichten. Die Moderation übernimmt Josef Nadrag. Diese Veranstaltung wird von ORF (Radio) zwei Stunden lang aufgezeichnet. Mit dabei sind u. a. das Strutz Trio aus der Marktkapelle Lavamünd, der MGV und Gem. Chor Grenzwacht Lavamünd und das Quartett „Die Lavantmünder“.

Ein genauer Programmablauf wird noch mit einem eigenen Postwurf zugesandt. Die Gemeindevertretung ersucht jetzt schon, sich diesen Termin vorzumerken und um zahlreiche Teilnahme bei freiem Eintritt.

Bei positiver Annahme dieser Veranstaltung wird seitens des Kulturreferates angedacht, weitere Veranstaltungen dieser Art durchzuführen, um auch den anderen Vereinen und Kulturträgern unserer Gemeinde diese Repräsentationsmöglichkeit zu bieten.

Alexander Bisenz in Lavamünd

Für Samstag, den 10. November 2007 ist es uns erfreulicherweise gelungen, den bekannten Kabarettisten ALEXANDER BISENZ mit seinem neuen Programm „ABSOLUT GÄHNFREI“ nach Lavamünd einzuladen. Zwei von insgesamt über 70 Veranstaltungsterminen finden in Kärnten statt, davon einer in Lavamünd. Der Kabarettabend garantiert absolut „gähnfrei“ Unterhaltung von der ersten bis zur letzten Minute. Karten werden ca. ab drei Wochen vor der Veranstaltung erhältlich sein. Beginn ist um 20.00 Uhr. Mehr Info unter www.bisenz.at.

Floßunfall auf der Drau

„Floßunfall Brücke über Drau Lavamünd Richtung Neuhaus“ Mit dieser SMS-Alarmierung seitens der Landesalarm und -warnzentrale (LAWZ) wurde am 16. 9. 2007 eine groß angelegte Rettungsübung eingeleitet, an der 136 einheimische und slowenische Einsatzkräfte teilnahmen.

Die Übungsannahme war, dass das Floß der Kraftholz KEG auf einer Sandbank auflief und ein Gasbehälter am Floß explodierte. Neben zahlreichen Verletzten sind einige Passagiere auch ins Wasser gefallen. 43 Personen als Verletzten-darsteller wurden von Mitarbeitern des Roten Kreuzes professionell geschminkt und über die Verhaltensmuster zu den jeweiligen Verletzungen informiert.

Vom Floßführer wurde um 15.30 der Hilferuf bei der LAWZ abgesetzt. Als erste am Unfallort verschafften sich die Retter zunächst einen Überblick über das Unfallgeschehen. Danach wurden von der Wasserrettung bei der LAWZ weitere Rettungskräfte angefordert. Außerdem wurde Vzbgm. Gerhard Pucher als Vertreter der Gemeinde über den Unfall informiert. Wenige Minuten später trafen die angeforderten Rettungskräfte ein. Auch Vzbgm. Pucher war kurz darauf am Unglücksort. Die FF Dravograd wurde alarmiert, als bekannt wurde, dass ein Passagier in Richtung

Slowenien abgetrieben wurde. Feuerwehr und Wasserrettung bargen mit Booten die Verletzten und jene Passagiere, die in die Drau gefallen waren und Rettungstaucher suchten nach weiteren Opfern. Die Leicht- und Unverletzten wurden von der Bergrettung St. Andrä mit Hilfe eines Krans vom Floß auf die Brücke gehievt. Die Sanitätshilfestelle wurde vom Roten Kreuz am Lavantspitz eingerichtet. Neben zahlreichen Sanitätern waren zwei Notärzte und eine praktische Ärztin im Einsatz. Hätte es sich um einen Ernstfall gehandelt, wären die Verletzten in die Krankenhäuser Wolfsberg, Klagenfurt, Deutschlandsberg und Graz abtransportiert worden.

Um 17.15 Uhr konnte schließlich das Ende der überaus erfolgreichen Übung bekannt gegeben werden. Das Zusammenspiel der einzelnen Organisationen klappte perfekt. Sogar die AHP beteiligte sich an der Übung, indem das Kraftwerk von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr so eingestellt wurde, dass ein optimaler Wasserdurchfluss während der Bergungsaktion herrschte.

Im Anschluss an die Übung lud der Herr Bürgermeister sowohl Retter, als auch „Opfer“ zur Stärkung im Gasthaus Hüttenwirt ein.

C. Bratschun



Berg frei für den Dreifaltigkeitsfelsen

Mit einem Volksfest feierte die Marktgemeinde Lavamünd die Eröffnung des Kletterfelsens auf die Dreifaltigkeit, der in Kooperation des Alpenvereines unter der Leitung von Ing. Rudolf Kremser und der Gemeinde mit Vzbgm. Ing. Josef Ruthardt als EU-Projekt um ca. 15 000 Euro verwirklicht wurde. So konnte der „Vater dieser Idee“, Vzbgm. Ruthardt, an diesem strahlenden Sommertag mit Pfarrer Mag. Marko Laštro, LAbg. Karl Markut, Bgm. Herbert Hantinger, GV HD Alexander Slamanig, GV Josef Kos, mehreren Gemeinderäten, dem Obm. der Bergrettung St. Andrä Hannes Leopold, Vertretern des Alpenvereines Unterdrauburg (Dravograd), der Felsenverpächterin Fam. Mag. Wetschnig, den Anrainern, der Sängerrunde Magdalensberg-Lorenzenberg (Ltg. Franz Wöfl), dem Kletterlehrer Christian Grübler sowie dem Bergführer Heinz Lechner, zahlreiche Ehrengäste willkommen heißen. Wie Ing. Josef Ruthardt ausführte, ergab ein Gespräch mit Ing. Rudolf Kremser den Impuls, aus dem imposanten Kalksteinfelsen einen Klettergarten zu errichten. Nach einer längeren Vorlaufzeit beschloss der Gemeindevorstand einstimmig, dieses Projekt zu verwirklichen. Da der Klettersport in letzter Zeit zu einer Trendsportart geworden ist und zahlreiche Hallen eben dieser Tendenz folgen, war es die „Einzigartigkeit des Dreifaltigkeitsfelsens in der freien Natur“, wie es Bgm. Herbert Hantinger ausdrückte, dieses Angebot vor der eigenen Haustüre sowohl für die einheimische Bevölkerung als auch den Tourismus zu nutzen. Auch Ing. Benno Schober vom Alpenverein Kärnten lobte dieses in Urzeiten gewachsene Naturgebilde, wo vor allem Kinder und Jugendliche eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung finden. „Bergsteiger und Kletterer sind keine Komasaüfer und meiden jede Droge“, meinte er mit Hinweis auf die erschreckenden Auswüchse. Otto Plattner von den „Lind-

würmlern“, der Hochgebirgsgruppe des ÖAV Klagenfurt, schloss sich dieser Meinung an und bestätigte, dass Klettern auch bis in das hohe Alter machbar ist. Ing. Rudolf Kremser würdigte die professionelle Arbeit von Christian Grübler und Heinz Lechner, die im Auftrag des Alpenvereines Wolfsberg den Dreifaltigkeitsfelsen in wochenlanger und mühevoller Arbeit von losem Gestein befreit, gesäubert und schließlich die Kletterrouten und den Klettersteig errichtet haben. Sein Dank galt auch dem Bauhof der Marktgemeinde, der bei der Vorplatzgestaltung aktiv war.

Der seit 150 Jahren als Bergsteigerverein bestehende Österreichische Alpenverein zählt übrigens 310 000 Mitglieder, 25 000 davon alleine in Kärnten.

Am Dreifaltigkeitsfelsen simulierten dann auch Mitglieder der Bergrettung einen Unfall mit Menschenbergung und zehn Hauptschüler zeigten die in der letzten Schulwoche bei ihrem Klettermeister Christian Grübler erlernten Fertigkeiten. Pfarrer Mag. Marko Laštro segnete den Felsen, die Sänger intonierten einige Lieder und Siegi Strutz mit seinem Sohn blies aus der Felswand die Festfanfare. Bezirksamtsärztin und Hochalpinistin Dr. Dagmar Wabnig, die die „Erstbesteigung“ vorgenommen hatte, bezeichnete die schwerste Route mit ihrer überhängenden Passage sogar als „Ladykiller“.

A. Slamanig



Zum Gedenken an Rudolf Napetschnig

Eine große Lücke hinterließ in unserer Marktgemeinde der Heimgang des ehemaligen Vizebürgermeisters und ARBÖ Obmanns Rudolf Napetschnig aus Ettendorf. Er schloss am 10. 9. 2007 im 94. Lebensjahr für immer die Augen.

Rudolf Napetschnig wurde am 22. 3. 1914 beim vlg. Pirkbauer am Magdalensberg geboren. Die Kind- und Schulzeit verbrachte er in Ettendorf und besuchte auch dort die Volksschule. Danach erlernte er das Schuhmacherhandwerk. Nach der Lehrzeit arbeitete er bei der Firma Romanelli und in der Schuhfabrik in Wolfsberg. 1939 musste er zur deutschen Wehrmacht einrücken. Am 23. 10. 1939 verehelichte er sich mit Frau Angela Raß, aus deren Ehe die Töchter Mathilde und Herta entsprossen. Vor Ende des 2. Weltkrieges geriet er in amerikanische Gefangenschaft und kehrte am 27. 2. 1946 in seine Heimat zurück.

Am 21.3.1947 legte Napetschnig die Meisterprüfung im Schuhmacherhandwerk und Handel ab. Im Jahre 1948 begann er ein Eigenheim in Ettendorf zu erbauen und bezog dieses

mit seiner Familie im Jahre 1954. Als Schuhmachermeister bildete er auch Lehrlinge in dieser Berufssparte aus. 1979 trat er in den wohlverdienten Ruhestand und lebte mit seiner Gattin bis zu ihrem Todestag am 26.11.1998 in seinem Eigenheim in Ettendorf.

Herr Rudolf Napetschnig war jahrelang als Kommunalpolitiker in Ettendorf tätig. Er war von 1959 bis 1972 Mitglied des Gemeinderates von Ettendorf und übte von 1964 bis 1972 die Tätigkeit als Vizebürgermeister aus. Nach der Gemeindezusammenlegung mit Lavamünd war er bis zu seinem 65. Lebensjahr als Ortsvorstand von Ettendorf tätig.

Eine große Trauergemeinde nahm Abschied von Herrn Rudolf Napetschnig, die Redner würdigten seine Verdienste und die hervorragenden Leistungen im Interesse der Bevölkerung von Ettendorf. Weiters wurde ihm für die langjährige Treue zur Sozialdemokratischen Partei Österreichs, zum ARBÖ-Ortsklub Ettendorf sowie zum Pensionistenverband Ortsgruppe Ettendorf herzlichst der Dank ausgesprochen.

Der Bürgermeister, der Gemeindevorstand und der Gemeinderat der Marktgemeinde Lavamünd werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

M. Brudermann

Kurz gefragt



Brigitte Apaunig,
Wassermann,
Kindergärtnerin



Bernhard Schramml,
Waage,
selbständig



Denise Tratter,
Schütze,
Studentin



Karl Kramer,
Wassermann,
Outdoor-Guide
(Wildnisführer)

Mit kleinen Dingen, die einen überraschen	Mit einem gutlaufenden Betrieb	Womit kann man Sie glücklich machen?	Wenn es Familie und Freunden gut geht und wenn mein Lieblingsfußballverein gewinnt	Ich bin glücklich
Wahre Freundschaft ist weder käuflich noch ausleihbar	Dass ein Freund auch in schlechten Zeiten für einen da ist	Wie interpretieren Sie wahre Freundschaft?	Wenn man gemeinsam lachen kann und sich auch ohne zu reden versteht	Aufrichtigkeit, Ehrlichkeit, Toleranz, Treue
Ich war viel mit dem Fahrrad unterwegs	Gearbeitet	Was haben Sie heuer im Urlaub gemacht?	Maturareise nach Rhodos	Wieder einen kleinen Teil unserer schönen Welt kennen gelernt
Auf meine Familie, Freunde und auf meinen Arbeitsplatz	Familie, Gesundheit und Arbeit	Auf welche drei Dinge könnten Sie nie verzichten?	Freunde, Familie und Fußball	Wenn es sein muss, kann ich auf alle „Dinge“ verzichten
... um die Welt reisen	... reich sein	Vervollständigen Sie den Satz: „Ich möchte nur einmal ...“	... um die ganze Welt reisen	... mich in einer friedlichen Welt und einer intakten Umwelt wieder finden
Arbeitsplätze und ein eigenes Gebäude für den Kindergarten	Es sollte mehr für die Jugend gemacht werden	Was fehlt Ihrer Meinung nach in einem Ort wie Lavamünd?	Mehr Fortgangsmöglichkeiten für Jugendliche	In Lavamünd haben wir schon vor Jahrzehnten die Entwicklung als Industriestandort versäumt und sollten darüber froh sein. Unser Ziel sollte sein, einen „Wohnort“ zu schaffen. Alle Voraussetzungen sind schon geschaffen, nur der Schwerverkehr muss umgeleitet werden.
Der neue Badesee und dass sich vieles verbessert	Das gesamte Freizeitgelände	Was gefällt Ihnen an Ihrer Heimatgemeinde?	Man kennt sehr viele Menschen, man fühlt sich heimisch und es ist alles sehr übersichtlich	Alles – außer dass wir jeden Tag die Abgase von 800 LKW schlucken müssen!

VOLKSSCHULE LAVAMÜND – VIELSEITIG AKTIV



Noch vor den wohlverdienten Sommerferien 2007 wurde unsere Schule unserem Schulmotto „Kleiner Mensch ganz groß“ gerecht. In beeindruckender Weise präsentierte die Neigungsgruppe Darstellendes Spiel – Englisch unter der Leitung von VD Anna Plimon das Märchen „Rumpelstiltskin“ in englischer Sprache in einem märchenhaft geschmückten Turnsaal im Beisein vieler Eltern und Ehrengäste. Die wunderbaren Szenen wurden natürlich auch gefilmt. Die DVD ist bei Herrn Alois Ferk käuflich zu erwerben.

Die Erstklässler von VD Anna Plimon zeigten auf humorvolle englische Art, wie man seine „Mummy“ um den Finger wickeln kann. Für die musikalische Umrahmung des Schulschlussfestes sorgten wie immer der Schulchor und die Spielmusik der VS Lavamünd unter der Leitung von VOL Ida Hantinger. Mit diesem Schulschlussfest wurde bewiesen, dass unsere Schüler vom ersten Schultag an mit der Weltsprache Englisch konfrontiert sind und als richtige Europakinder erzogen werden.

Die herrlichen Sommertage nützten einige unserer Schüler, um das Schwimmen mit professionellen Schwimmlehrern der Wasserrettung Lavamünd im Naturbadesee Lavamünd zu erlernen.

Neben den allgemeinen Bildungszielen möchte sich unsere Schule dieses Schuljahr verstärkt dem Thema „Gesunde Ernährung“ widmen. Vorträge, gemeinsames Kochen, Lehrausgänge ... sind geplant.

Bei dieser Gelegenheit bitten wir auch um Sponsoren für Schuläpfel, denn diese köstlichen Vitaminspender bringen Körper und Geist in Schwung.



Wandertag – Meiselhammerwerk (3. und 4. Klasse)

Am Donnerstag, den 20. Sept. 2007, unternahmen die 3. und die 4. Klasse der VS Lavamünd mit ihren Lehrerinnen Frau VOL Herta Skubel und Frau VOL Renate Kuster mit den Begleitpersonen Frau Wiedl und Frau Zlamy einen Wandertag. Ziel war das Meiselhammerwerk am Magdalensberg.

Nach anstrengendem Aufstieg bestaunten wir die Reste der Mauer, wo wir auch einen jungen Siebenschläfer, der gerade seinen Tagesschlaf hielt, beobachten konnten.

Gestärkt und erholt lasen wir die Sage „Die Hirtin vom Meiselhammerwerk“ und traten danach den Heimweg an. Noch lange wird uns dieser abenteuerliche Wandertag in schöner Erinnerung bleiben.

Apfelernte (3. Klasse)

Auch heuer wurde wieder die Apfelernte von den Bäumen im Schulhof der VS Lavamünd von der 3. Klasse mit ihrer Lehrerin Frau VOL Renate Kuster durchgeführt. Die ertragreiche Ernte konnte und kann auch weiterhin von den SchülerInnen in den Pausen genossen werden.

Wir wünschen allen Schülern und Eltern ein harmonisches, lehrreiches und erfolgreiches Schuljahr.

Das Lehrerteam der VS-Lavamünd



ENGEL SOLLEN DEINEN WEG BEGLEITEN

Unter diesem Thema begann das neue Schuljahr 2007/08 in der VS Ettendorf mit einem feierlichen Eröffnungsgottesdienst. In diesem Schuljahr gibt es einige erfreuliche, aber auch arbeitsintensive Neuerungen an unserer Schule.

Die erste Klasse wird als Integrationsklasse geführt. Unterstützung bekommen wir durch eine Integrationslehrerin und eine Behindertenfachbetreuerin. Besonders freut es mich, dass auch Schüler zugezogen und neue Lehrerinnen zu unserem engagierten Lehrerteam dazugekommen sind.

Außerdem wird in der VS Ettendorf dem Wunsch zahlreicher Eltern nach einer Nachmittagsbetreuung für ihre SchülerInnen entsprochen und erstmals eine „Schulische Nachmittagsbetreuung“ angeboten.

Zahlreiche Veranstaltungen im laufenden Schuljahr werden auch heuer wieder durch Aktivitäten unserer SchülerInnen und deren Lehrern bereichert werden. Vor allem in der Vorweihnachtszeit werden einige besinnliche Schwerpunkte in der VS Ettendorf gesetzt.



Die VS Ettendorf bedankt sich bei den Verantwortlichen der RAIBA Lavamünd/Ettendorf für die alljährliche großartige Unterstützung!

In der Hoffnung auf eine ehrlich gelebte Schulpartnerschaft aller Verantwortlichen wünsche ich uns allen ein erfolgreiches und interessantes Schuljahr 2007/08.

VD M. Kurtović

1. FRIEDENSPREIS AN DER HS LAVAMÜND VERGEBEN

Die Idee, einen Wettbewerb unter den Hauptschülern in Lavamünd zu initiieren, um damit das friedliche Miteinander der Schüler zu fördern, entwickelte in der vergangenen Adventzeit die äußerst innovative Religionspädagogin Mag. Andrea Pötsch. Sie stellte die vier Adventfeiern in der Schule unter das Friedensmotto „Die Zeit zu beginnen ist jetzt, der Ort für den Anfang ist hier“ und Schüler befassten sich in diesem Zusammenhang mit berühmten Friedensnobelpreisträgern der Vergangenheit wie Berta von Suttner oder Mutter Theresa. Parallel dazu erarbeitete das Hauptschulkollegium zeitgemäße Verhaltensvereinbarungen mit einem genau definierten Konsequenzenkatalog, der im kommenden Schuljahr nur noch durch das Schulforum zu bestätigen ist. Intuition dieser Initiative war der Grundgedanke, dass sich die Schüler erst dann frei entfalten können, wenn ihnen die Spielregeln bekannt sind. Der nächste Schritt war die Installierung eines Schulparlaments, in dem neben dem Schulleiter als Vorsitzführendem, die Klassenvorstände sowie die Klassensprecher mit ihren Stellvertretern Sitz und Stimme haben. Bereits die beiden ersten Sitzungen des vergangenen Schuljahres haben gezeigt, dass die teilnehmenden Schüler viele Vorschläge und Kritikpunkte einbrachten und an einer aktiven Mitgestaltung am Schulalltag höchst interessiert sind. Mit diesem demokratischen Instrument erhalten die Klassenvertreter aber auch ein gewisses Maß an Selbstverantwortung zugewiesen und sie müssen die Beschlüsse des Schulparlaments ihren Mitschülern bekannt geben und sie zur Umsetzung animieren.

Als nächster und zukunftsweisender Schritt wurde für die Ermittlung des Friedenspreissiegers aus den eingereichten Vorschlägen, ein Kuratorium eingerichtet, dem anerkannte Persönlichkeiten aus der Öffentlichkeit angehören. So sitzen in diesem Gremium neben dem Schulleiter und seiner Religionspädagogin für die Pfarre Mag. Marko Laštro, für die Gemeinde Bürgermeister Herbert Hantinger, für den Sportverein Reinhold Ertler, für die Raiffeisenbank Dir. Günther Stauber,

für die Filiale der Kärntner Sparkasse deren Leiter Gerald Melcher, für die Konditorei „Kulturcafe“ Kramer Frau Mag. Margarethe Kramer, für den ÖKB Obmann Günther Stocker, für den KAB Ehrenobmann Rudolf Zach und für den Elternverein Obfrau Petra Kuschei. Dieses Gremium ermittelte in einer Kuratoriumssitzung kurz vor dem Schulschluss aus allen eingereichten Vorschlägen die „Streitschlichtergruppe“ aus der Klasse 1a als Sieger. Diese 18 SchülerInnen haben freiwillig mit der Beratungslehrerin der Hauptschule, Dipl. Päd. Elke Kraiger in ihrer unterrichtsfreien Zeit eine Ausbildung zum Streitschlichter absolviert. Sie lernten dabei wie man Konflikte vermeidet und wenn solche unter den Mitschülern auftreten, wie man diese schlichtet. Die Siegergruppe erhielt anlässlich des Schlussgottesdienstes eine Urkunde sowie den Siegespreis von 100 Euro ausgehändigt, den die Kuratoren einbezahlt haben. Besondere Beachtung verdient dieser „Friedenspreis“ an der Hauptschule Lavamünd, weil die Nachhaltigkeit gegeben ist und nunmehr das gesamte kommende Schuljahr einzelne Schüler, Schülergruppen oder ganze Klassen die Möglichkeit haben, Vorschläge zu entwickeln. Gespannt ist man auch schon, ob dieses zukunftsweisende Projekt, das bei einem vom Bundesministerium ausgeschriebenem Wettbewerb „Fairness Award-faireschule“ eingereicht wurde, Chancen auf einen vorderen Platz haben wird.



A. Slamanig

SCHULBIBLIOTHEK DER HS LAVAMÜND ERHIELT SPENDE

Eine Spende in der Höhe von 200 Euro überreichte zu Schulbeginn der Geschäftsinhaber des ADEG aktiv Supermarktes in Lavamünd, Mag. Uwe Mitteregger, an die Bibliothekarinnen der Hauptschule. Dies deswegen, weil die Schule seit vielen Jahren einen Großteil der Schulbücher eben über die Firma Mitteregger bezieht und sich diese Partnerschaft stets gut bewährt hat. Die beiden Bibliothekarinnen HOL Juliana Spendel und Andrea Grünwald zeigten sich über diese Großzügigkeit sehr erfreut und werden mit diesem Geld aktuelle Kinder- und Jugendliteratur für die Schule ankaufen.



HAUPTSCHUL-TURNSAAL WIRD SANIERT



Nachdem nun die Hauptgebäude der Hauptschule Lavamünd mit einem Aufwand von 1,2 Mio Euro general-saniert wurden, ist die Sanierung des Turnsaales in vollem Gang. Dieser letzte Schritt um unsere Hauptschule in einem völlig neuen Bild erscheinen zu lassen, wird zusätzlich € 450.000 kosten. Die Frage, warum gerade ab Schulbeginn und nicht in den Ferien diese Bauarbeiten begonnen wurden, ist einsichtig zu erklären. Bis zum Mai dieses Jahres war es unsicher, ob das Geld dafür aufgetrieben werden kann und auf Drängen der Direktion konnte in Zusammenarbeit mit dem Vorsitzenden des Schulgemeindevorstandes GR Klaus Penz ein Beschluss dieses Gremiums herbeigeführt werden, die Sanierungsarbeiten zu beschließen. Damit begann die Phase der

Projektierung und schließlich durch Ing. Horst Flößholzer die Ausschreibung. Nach Anbotsöffnung und Einhaltung der gesetzlichen Fristen konnte mit 17. September nach zahlreichen Baubesprechungen mit den Arbeiten begonnen werden. Hätte die Schulleitung dieser Vorgangsweise nicht zugestimmt, wäre die Sanierung des Turnsaales auf Jahre hinaus verschoben worden. Die Wiederbenutzung des Turnsaales selbst wird mit Ende Oktober möglich sein, wobei derzeit bei Schönwetter auf dem schuleigenen Fußballplatz, ansonsten im Festsaal geturnt wird. Für die nötige Körperhygiene der Schüler wurden die zwei Toiletten des Neubaus provisorisch durch den Schulwart Edmund Edler adaptiert, so dass auch in dieser Beziehung kein Notstand besteht.

Die Neueinweihung der fertig sanierten Hauptschule wird Ende Juni, Anfang Juli 2008 (der Termin wird in einer der nächsten Ausgaben der Gemeindezeitung bekannt gegeben) mit einem großen, bunten Fest gefeiert werden, zu dem die Bevölkerung herzlich eingeladen ist. Im Mittelpunkt der Feierlichkeiten wird das Ergebnis eines Musicalprojektes der zwei Musikschwerpunktclassen stehen, das heuer auf dem Unterrichtsprogramm steht. Zur Unterhaltung der Gäste werden die „Stockhiatla“ allesamt Abgänger unserer Hauptschule, in ihrer bekannt schmissigen Weise aufspielen, auf dem Hauptschulgelände gibt es für alt und jung zahlreiche Attraktionen und Vergnügungen.

A. Slamanig

SANDER KG

KFZ-Werkstätte – Fahrzeughandel

AKTION WINTERREIFEN

(Jetzt günstig bestellen)

Fahrräder-Saisonabverkauf

z.B. MTB statt € 1.258,- jetzt € 860,-
Trekking-Bike statt € 1.099,- jetzt € 660,-

Bei jeder **Inspektion** erhalten Sie unsere
1a-Mobilitätsgarantie (Gratis)

A-9473 Lavamünd 12 ☎ (04356) 2315 ☎ (04356) 2315-4

Beratung - Verkauf - Service



INH. ANTONITSCH ANNA MARIA

HAUPTPLATZ 40

9473 LAVAMÜND

TEL: 0 43 56 - 29 270

GESCHÄFTSZEITEN:

DI - DO 08.00 - 18.00

MI 08.00 - 12.00

FR 08.00 - 18.30

SA 07.30 - 13.00

Wir wünschen einen schönen Sommer!

GELUNGENER AUSFLUG DES LAVAMÜNDER HS-KOLLEGIUMS

Einem guten, fröhlichen und motivierenden Start in das neue Schuljahr gestaltete das Kollegium der Hauptschule Lavamünd mit einem Ausflug in die Steiermark, bei dem sowohl Kultur als auch Kulinarik und Fröhlichkeit nicht zu kurz kamen. Zunächst tafelten die Pädagogen beim „Florlwirt“ in der Nähe von Stainz, wo die bekannt köstlichen Backhändel auf dem Speiseplan standen. Gestärkt ging die Fahrt mit Ciment Reisen weiter in das Schloss Stainz, in dem ab dem Jahre 1840 Erzherzog Johann sein Domizil aufgeschlagen hatte und das sich heute im Besitz der Grafen von Meran befindet. Restlos begeistert waren die LehrerInnen von der auf zwei Stockwerken angesiedelten Jagdausstellung, weil diese permanente Schau des Joanneums Graz mit modernen Medien ausgestattet ist, die den Museumsbesucher auch zum aktiven Erleben animiert. Ebenso eindrucksvoll wirkte auf die Reisegruppe das im Barock- und Renaissancestil gehaltene Augustiner Chorherrenstift des Schlosses.

Mit vielen neuen Eindrücken gestärkt, führte der Ausflugsabschluss in eine romantische Weinbuschenschenke in der Nähe von Oberhaag, wo köstliche steirische Weine kredenzt und auch bodenständiges Essen serviert wurde. Resümee: „es hat allen ganz besonders gut gefallen!“ Für die beiden neuen Lehrerinnen der HS Lavamünd Helga Schlieber und Karoline Stromberger bedeutete dieser Ausflug die positive Möglichkeit, gleich zu Schulbeginn in das Kollegium hinein zu wach-



sen. Die Hauptschule Lavamünd führt ab diesem Schuljahr erstmals seit zehn Jahren wieder 9 Klassen (3 erste Klassen) mit 203 Schülern (im Vorjahr waren es 192), was ebenfalls einer Höchstmarke entspricht. Dieser starke Zuzug ist ein eindrucksvoller Beweis für das äußerst positive Ansehen unserer Schule auch über die Gemeindegrenzen hinaus. 23 Pädagoginnen und Pädagogen sind derzeit an der Hauptschule beschäftigt.

A. Slamanig

LAVAMÜNDER MINISTRANTEN SIEGTEN IM DERBY

Vor einer ansehnlichen Zuschauerkulisse kreuzten kürzlich auf dem Sportplatz der Hauptschule Lavamünd die Fußballmannschaften der Ministranten aus Lavamünd/Lorenzenberg und Ettendorf ihre freundschaftlichen Klingen. In diesem fairen und doch sehr flottes Spiel ließ die Heimmannschaft ihren „Berufskollegen“ aus Ettendorf keine Chance und siegte mit 12:2 Toren. Nach nunmehr drei derartigen Auseinandersetzungen benötigt Lavamünd nur noch einen Sieg, um in den Besitz des Wanderpokals zu gelangen. HD Alexander Slamanig leitete dieses Spiel als Schiedsrichter, Pfarrer Mag. Marko Laštro, dessen Idee dieser sportliche Wettkampf zu verdanken ist, freute sich als objektiver Zuseher über jede gelungene Aktion beider Mannschaften. Nach der schweißtreibenden Partie wurden die müden Sportler auf dem Gelände des Pfarrhofes mit Pizzaschnitten und Getränken wieder aufgepäppelt. Mit Spannung darf die Auseinanderset-

zung des nächsten Jahres erwartet werden, haben doch die unterlegenen Ettendorfer angekündigt, durch mehrere Geheimtrainings, den Lavamündern Parolie bieten zu wollen.

A. Slamanig



Anlässlich der Lesetage an der Hauptschule Lavamünd mit Lesezug- und Lesefloßfahrten wurden unter den hunderten Volksschülern und im Kreise bekannter österreichischer Kinderbuchautoren Preise unter den Kindern ausgelost. Das Bild zeigt die Gewinner mit den Volksschuldirektorinnen, den Autoren und den Initiatoren der Leseaktivitäten, den HOL Margit Meyer, Andrea Grünwald und Juliana Spindel von der Hauptschule Lavamünd.

AUTOREN DER MARKTCHRONIK TRAFEN SICH IN IHRER HAUPTSCHULE

Sie waren vier Hauptschuljahre lang eine interessierte Klasse, die Schüler der 4a mit ihrer stets für besondere Projekte bekannten Klassenvorstandsfrau HOL Margit Meyer, einer Lesepädagogin ohne „Fehl und Tadel“. So entwickelte diese Klasse in vierjähriger Arbeit das Buch „Lavamünd ...eine Marktchronik“, die 2001 im Kulturhaus präsentiert wurde, in allen Teilen der Erde gelandet ist und noch heute stark nachgefragt wird. Diese 231 Seiten dicke Aufarbeitung der geschichtlichen Entwicklung der Bewohner und Institutionen des Marktes Lavamünd, erforderte vier Jahre an intensiven Recherchen, Interviews mit den Betroffenen, dem Sammeln von Bildmaterial und damit einen unschätzbaren Lernprozess der daran beteiligten Schüler. Das Layout dazu schuf HOL Peter Meyer, der dafür zum Ehrenkollegiumsmitglied der HS Lavamünd ernannt wurde. Neben diesem Buch präsentierte sich diese Klasse mit drei Theaterstücken und wurde mit dem selbst getexteten Buch „Ein Clown geht auf Reisen“, das die tragische Geschichte eines Kindes im Kosovo-Krieg erzählt, zu der damals bekannten ORF-Sendung „Vera“ eingeladen. Diese nunmehr jungen Damen und Herren trafen sich nach etwas ungewöhnlichen sechs Jahren an ihrer ehemaligen Bildungsstätte, um Erinnerungen an die Schulzeit auszutauschen und alte Freundschaften zu beleben. Organisator Joachim Gutschü begrüßte seine ehemaligen Mitschüler und sie alle freuten sich über die Anwesenheit der HOL Margit Meyer, Annemarie Kolbenbauer sowie Juliana Spindel. Ihr ehemali-



ge Mathematik- und Biologielehrer und nunmehrige Hauptschuldirektor Alexander Slamanig führte die Gruppe durch das wunderschön sanierte Gebäude und erläuterte die derzeitige Situation in Bezug auf den Unterricht. Er brach in diesem Zusammenhang eine Lanze für „seine“ Schüler und die Jugendlichen im Allgemeinen. Nur wenige fehlgeleitete, schwarze Schafe, über deren negatives Verhalten medial überproportional berichtet wird, sind nicht der Maßstab für 97% ordentlicher, netter, höflicher und zuvorkommender Kinder und Jugendlicher, so der Schulleiter. Man würde sich erwarten, dass die Medien viel mehr über die positiven Leistungen dieser Altersgruppen an die Leser transportierten. Nach der Schulführung erlebten die Mitglieder des Klassentreffens noch einmal auf einer CD die Höhepunkte ihrer Hauptschulzeit, ehe es zum gemütlichen Teil in das „U-Boot“ am Lavamünder Naturbadeteich ging.

A. Slamanig

ROM MIT DEM PFARRER ERLEBEN

Die einmalige Möglichkeit, Rom mit einem Stadtführer erforschen zu können, der nicht nur mit seinem Fachwissen beeindruckt sondern auch bestens über die „römische Seele“ der Einwohner Bescheid weiß, bietet Pfarrer Mag. Marko Laštro in den Semesterferien vom 18. bis zum 23. Februar 2008 unter dem Titel „Sechs Tage gemeinsam in Rom“. Der Geistliche studierte in der Weltstadt Theologie und ist daher mit allen „Feinheiten“ dieser historisch und kirchlich wohl einzigartigen Metropole vertraut. Der Pauschalpreis beträgt 450 Euro im DZ, Anmeldungen sind auf Grund der limitierten Teilnehmerzahl ehestens unter 0676 87728066 abzugeben.



**WIR SIND DORT,
WO GEBAUT WIRD.
WELTWEIT.**

ALPINE BAU GmbH
Zweigniederlassung Kärnten
Filiale Völkermarkt

9100 Völkermarkt, Griffner Straße 16a
Tel. +43(4232)55112-0 Fax +43(4232)55112-15

www.alpine.at

INSELFERIEN ALS UNVERGESSLICHES ERLEBNIS

Zum zweiten Mal organisierte Mag. Marko Lastro, Pfarrer von Lavamünd, Ettendorf und Lorenzen, für die Katholische Jungschar seines Gebietes ein einwöchiges Sommerferienlager auf der Insel Koseljun, die gegenüber der Stadt Punat auf Krk liegt. Auf dieser 5 ha „großen“, idyllisch gelegenen Insel, die ein Franziskanerkloster beherbergt, wird er diese, von den Teilnehmern begeistert aufgenommene Aktion auch im kommenden Jahr wiederholen.

Achtunddreißig Kinder, Jugendliche und Erwachsene machten sich heuer mit dem Bus auf den Weg nach Kroatien, wo sie mittels einer kleinen Fähre auf die Insel transferiert wurden. Das dort befindliche Franziskanerkloster mit fünf Patres und zwei Novizen wird zwar regulär als Kloster geführt, ist aber auf Gäste, vorwiegend Jugendliche, Familien und Priester, vorbereitet. Mag. Marko Laštro bezeichnet dieses Kleinod als „Oase des Friedens“ und diese Eigenschaft passt punktgenau. Der Tagesablauf gliederte sich in Frühstück, anschließender Zimmerkontrolle und dem Badespaß am inseleigenen Strand im Meer, der auf Grund der extrem hohen Temperaturen freudig ausgeübt wurde. Nach dem Mittagessen und einer Ruhepause, beschäftigten Mag. Silvia Urban und ihr Gatte Friedolin Urban-Keuschnig im Schatten des Pinienwaldes die Kinder mit Kreativprogrammen und Gemeinschaftsspielen. Natürlich frönten die Urlauber auch am Nachmittag dem Badevergnügen, um nach dem Abendessen mit den Erwachsenen im Hafen Lieder für den Abschlussgottesdienst zu üben und das Fischen zu versuchen. Täglich unternahm die englische Familie Phillips, die sich in Bach bei Lavamünd angesiedelt hat, mit jeweils drei Kindern eine Segeltour auf ihrem



Boot, bei der die Jungkapitäne mit den grundlegenden Kenntnissen auf einem Segelboot vertraut gemacht wurden. Diese Fahrten mit dem 8,60 Meter langen, traditionellen englischen Holzsegelboot, gehörten zu den absoluten Höhepunkten der Ferienwoche. Begeistert waren die Teilnehmer auch von zwei Badeausflügen in ausschließlich von Schiffen erreichbare Buchten sowie dem Besuch der Altstadt und des Hafens der Stadt Krk, wo Anton Cimenti alle auf ein Eis einlud.

Als krönender Abschluss dieser unvergesslichen Woche feierte die Reisegruppe gemeinsam mit der Kirchengemeinde des Franziskanerklosters, die mit Booten zur Insel kam, einen zweisprachigen Gottesdienst. Mag. Marko Laštro, Franz Wölfl, Günther Weiss und Friedolin Urban-Keuschnig intonierten zudem einen dreistimmigen Liedsatz.

Den Abschiedsabend verbrachten alle gemeinsam im Hafen, wo die Kinder für ihre verschiedenen Aktivitäten Belohnung

erhielten. Dem Inselbrauch entsprechend durften sie danach in voller Montur ins Wasser springen und wie allabendlich verabschiedeten sie sich zur Nachtruhe bei der Franziskusstatue im Klosterhof mit einem Friedensgruß, der täglich in einer anderen Sprache gehalten war.

A. Slamanig



Kompetenz. MÖRTL

Nicht Schlagwort sondern gelebte Philosophie. Der raschen Entwicklung der Bauwirtschaft tragen wir mit einem umfassenden Weiterbildungs- und Schulungsprogramm Rechnung. Damit wird die führende Kompetenz unserer Mitarbeiter gefestigt und weiter ausgebaut. Die Baugesellschaft Erhard MÖRTL ist daher der ideale Partner für Projekte, wo Kompetenz, Pünktlichkeit, Teamwork, und Präzision besonders gefragt sind, eben ...

... Werte, auf die man bauen kann.



ERHARD MÖRTL

BAU

A-9400 WOLFSBERG
AUFENFISCHERSTRASSE 1
TELEFON 04352/4242-0
TELEFAX 04352/4242-55
E-MAIL: INFO@MOERTL-BAU.AT
WWW.MOERTL-BAU.AT

GASTHOF UND CAFÉ

Adlerwirt

empfiehlt sich allen Gästen

LAVAMÜND - HAUPTPLATZ

TELEFON 04356 / 2242



NEU IN ST. PAUL

NAGELSTUDIO



Hauptstr. 25 Tel. 0676 603 4267

Öffnungszeiten **0676 77 17 131**

DI - Fr 11:00 bis 21:00



Die Pfarre Lavamünd feierte das Erntedankfest in der Marktkirche, die Landjugend hatte eine schöne Erntekrone angefertigt und der Kirchenchor, verstärkt durch junge Stimmen und Instrumente, umrahmte den von Pfarrer Mag. Marko Laštro zelebrierten Gottesdienst. Im Anschluss bewirtete die Landjugend die Gläubigen.



Bei strahlendem Herbstwetter dankte die Pfarrgemeinde Lorenzenberg in einer Erntedankmesse mit Pfarrer Mag. Marko Laštro für die Gaben der Erde. Der Kirchenchor unter Philipp Novak umrahmte mit schönen Liedern das Hochamt. Die Messbesucher wurden danach vor der Kirche vom Pfarrgemeinderat verköstigt.



Auf dem Gelände der Marina im Freizeitgelände feierte der KAB Lavamünd/Neuhaus unter zahlreicher Beteiligung der Bevölkerung die Sommersonnenwende. Bgm. Hantinger hielt eine gehaltvolle Feurrrede, das Magdalener Trio spielte zur Unterhaltung auf. In dieser schönen, warmen Sommernacht unterhielten sich die Gäste bis weit nach Mitternacht in bester Laune.



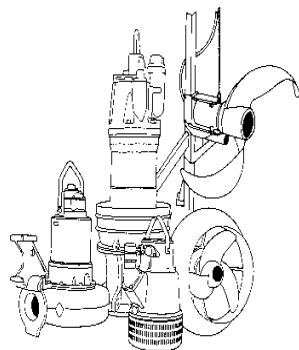
Im Beisein einiger Vorstandsmitglieder und Bürgermeister Herbert Hantinger enthüllte der KAB Lavamünd/Neuhaus auf dem Gnamusch-Haus eine eigene Informationstafel. Dort sind zukünftig für alle Mitglieder und Interessierte die aktuellen Nachrichten und die Veranstaltungen der KAB-Ortsgruppe nachzulesen.



**TAUCHMOTORPUMPEN
TAUCHMOTORRÜHRWERKE**

Für die Entwässerung und Abwasserentsorgung sowie für einen vielseitigen Einsatz. Die erste Tauchmotorpumpe wurde von ITT Flygt bereits 1948 gebaut und seitdem ständig weiterentwickelt, sodass heute ein umfangreiches Programm von effizienten und vielseitigen Produkten zur Verfügung steht.

Der Name ITT Flygt ist weltweit bekannt für langlebige Produkte höchster Qualität und steht für beste Serviceleistung.



Verkauf - Miete - Reparatur - Service

ITT Flygt Ges.m.b.H.

A-1210 Wien, Heinrich von Buol-Gasse 10, Tel. 01/250 37-0, Telefax 01/250 37-40
e-mail: office.at@flygt.com, www.flygt.at

Außenstellen in Graz, Salzburg und Kematn/Tirol



Bodenisolierungen und Bodenbeschüttungen

- Estriche
- Bodenisolierungen
- Bodenbeschüttungen

INFO-HOTLINE

Tel. 0664.5333538
Informieren Sie sich!

Rufen Sie an

9470 St. Paul • Allersdorferstraße 2

1. SCHWIMMKURS IN LAVAMÜND

Nur wenige Monate nach Gründung der ÖWR-Einsatzstelle Lavamünd wurde – nach mehreren Anfragen von Eltern – im Juli bereits der 1. Schwimmkurs für Kinder am Lavamünder Badensee abgehalten.

In nur 10 Unterrichtseinheiten, welche die Kinder mit großer Freude und auch Disziplin besuchten, wurden aus Nichtschwimmern Schwimmer!

Bei der Abhaltung des Kurses wurde die ÖWR-Einsatzstelle Lavamünd von Frau Kerstin Vallant unterstützt, welche in Wolfsberg ebenfalls Schwimmkurse abhält.

Im Anschluss an den Kurs hatten die Kinder auch die Möglichkeit, die Frühschwimmer-Prüfung abzulegen (Anforderung: 25 m Schwimmen, Sprung vom Steg ins Wasser, Kenntnis von 5 Baderegeln). 7 Kandidaten bewiesen Mut und Können und konnten das Pinguin-Abzeichen nach erfolgreich abgelegter Prüfung strahlend in Empfang nehmen.

Als Prüfer fungierte Herr Wolfgang Marinelli, seines Zeichens ÖWR-Ortsstellenleiter des Stadionbades Wolfsberg.

Aufgrund des erfolgreichen Kurses und des großen Interesses



Reinhard Dellasega, Kerstin Vallant, Thomas Klösch u. Wolfgang Marinelli freuten sich mit den Kindern über die bestandene Prüfung.

seitens der Bevölkerung werden im kommenden Jahr wieder Kurse für Kinder, aber auch Einzel-Schwimmkurse für Erwachsene, angeboten.

Für nähere Informationen steht Ihnen Herr Klösch Thomas von der ÖWR-Einsatzstelle Lavamünd unter der Handy Nr. 0650/2547006 jederzeit gerne zur Verfügung!

C. Bratschun

Information - Herausgabe Gemeindezeitung

Das Redaktionsteam der Lavamünder Gemeindezeitung ist laufend bemüht, Sie möglichst gut über die gesetzten Aktivitäten bzw. sonstigen Angelegenheiten innerhalb der Marktgemeinde Lavamünd zu informieren. Um auch weiterhin ein für die Bevölkerung interessantes Informationsblatt herauszugeben, werden Sie ersucht, uns Ihre Meinung über die Inhalte unserer Gemeindezeitung mitzuteilen. Weiters werden alle Vereine und Institutionen gebeten, bei der Erstellung der Gemeindezeitung mitzuarbeiten, indem sie die gewünschten Artikel zur Veröffentlichung im Gemeindeamt abgeben.

Zuschriften an die Marktgemeinde Lavamünd, z. H. Fr. Brudermann Michaela, 9473 Lavamünd 65 oder Tel. 04356/2555-26. Danke!

flammiröl®

FEUERLÖSCHER & BRANDSCHUTZ
BERATUNG - VERTRIEB - SERVICE

roland micelli

POSTGASSE 3
9150 BLEIBURG

T: 04235/2083

MOBIL: 0664/5401772

IHR RAUCHFANGKEHRER

RAUCHFANGKEHRERBETRIEB



FÜR UMWELT UND LEBEN

micelli

- Rauchfanginspektion mit Kamera
- Ölölenservice
- Heizkesselreinigung
- Rauchgasmessung

ZERTIFIZIERTER SACHVERSTÄNDIGER
FÜR DEN VORBEUGENDEN BRANDSCHUTZ

Café Bettina &

Mo.-Sa. ab 06:00 geöffnet
Inh. Bettina Gallant
Tel: 04356/2314
9473 Lavamünd 40

Bäckerei
Kraschowitz

DAS PUB IN LAVAMÜND

S'KRÜGERL

Fr. & Sa. ab 20:00 geöffnet

DORFGEMEINSCHAFT ACHALM LUD ZUR FLOSSFAHRT

Am Samstag den 21. Juli 2007 um 10.00 fand für alle Achalmer, als kleine „Entschädigung“ (kein Dorffest), eine Floßfahrt statt. Bei sogenanntem „Kaiserwetter“ verwöhnte uns das „Café Bettina“ mit Grillspezialitäten und Getränken. Für Musik und gute Laune sorgte unsere „Grabner Lisi“ (Sadnek Elisabeth). Sie heizte den Achalmern mit ihrer Steirischen mächtig ein. Nach einer kurzen Zwischenstation in Dravograd, wo wir uns abermals flüssig stärken mussten, ging schön langsam die Fahrt dem Ende zu. Als wir nach fünf Stun-



den angekommen waren, mussten wir leider das Floß verlassen, da die nächsten Gäste schon warteten.

Die Achalmer Dorfgemeinschaft möchte sich beim Café Bettina für die ausgezeichneten Speisen und die tolle Bewirtung, bei Frau Sadnek und bei den Flößern recht herzlich für diese gelungene Floßfahrt bedanken.

Es waren wunderschöne Stunden, die glaube ich, noch lange in Erinnerung bleiben werden. Kurz gesagt – einfach empfehlenswert!!!



S. Koglek

MARKTKAPELLE LAVAMÜND NEUER OBMANN UND KAPPELLMEISTER

Mit frischem Wind und neuen Ideen möchten der neue geschäftsführende Obmann Siegfried Strutz und dessen Stellvertreter Ing. Norbert Aichholzer die Marktkapelle in die Zukunft führen. Die MusikerInnen der Marktkapelle möchten sich bei Alfred Klautzer, der aus gesundheitlichen Gründen die musikalische Leitung in jüngere Hände legte, für sein Wirken bedanken, und hoffen, dass er als Musiker dem Verein erhalten bleibt. Der neue Kapellmeister Martin Strutz konnte sich schon bei seiner ersten Probe nach der Sommerpause über zahlreiche Verstärkung aus der eigenen Nachwuchska-

pelle freuen. Bei der Jahreshauptversammlung wurden als Kassier Siegfried Brudermann, als Schriftführer Mag. Birgit Klautzer und als Kapellmeister Stellvertreter Christian Klautzer in ihren Funktionen bestätigt. Neu als Schriftführer Stellvertreter, wurde Mag. Christoph Pototschnig in den Vorstand gewählt.

Für die Zukunft verspricht der Obmann den erfolgreichen Weg fortzusetzen, sowie verstärkt die Nachwuchsarbeit in den eigenen Reihen zu forcieren.

Mag. G. Edler



Siegfried Brudermann, Mag. Birgit Klautzer, Ing. Norbert Aichholzer, Siegfried Strutz, Mag. Christoph Pototschnig und Martin Strutz



A U S T R O M O B I L
Baustoffproduktions GmbH & Co KG

*Mobile Klärschlammwässerung
Baustoffrecycling*

A-8493 Klöch 71
Telefon: 03475 / 2292-32
Telefax: 03475 / 2292-18
E-Mail: austromobil@kloecher.at

BERICHT VOM DORFFEST

Bereits zum 11. Mal wurde von Ettendorfer Vereinen und Gasthäusern das Ettendorfer Dorffest veranstaltet. Auch dieses Mal gab es ein interessantes und abwechslungsreiches Programm, bei dem für jeden etwas dabei war. Los ging es bereits am Freitag mit Disco vorm Oberen Wirt. Am Samstag folgten dann u.a. ein Landesfußballturnier und am Abend die offizielle Eröffnung durch Bürgermeister Herbert Hantinger und Singgemeinschaftsobmann Günther Loibnegger mit traditionellem Bieranstich beim Stand der Singgemeinschaft Ettendorf vor dem Gasthaus Kaimbacher. Leider scheint es auch schon Tradition geworden zu sein, dass das Wetter nicht mitspielt, denn pünktlich zur geplanten Eröffnung setzte starker Regen ein. Aber die zahlreichen Besucher ließen sich davon natürlich nicht einschüchtern.

Am Sonntag folgten die heilige Messe in der Pfarrkirche mit Ehejubiläumsfeier und in den Nachmittagsstunden, als einer der Höhepunkte dieses Dorffestes, eine Oldtimerschau, zu der wir wieder zahlreiche Teilnehmer mit ihren alten Traktoren, Motorrädern und Autos begrüßen durften.

Wie schon im Vorjahr waren auch heuer Oldtimerclubs aus dem ganzen Lavanttal unserer Einladung gefolgt. Nachdem die Bevölkerung vor der Bank die Gelegenheit hatte, die Fahrzeuge zu besichtigen, folgte eine ausgiebige Fahrt nach Krotendorf und Schwarzenbach. Beim traditionellen Preischießen des Hubertusvereines gelang es Franz Klautzer, die Riege der Jäger im Finale hinter sich zu lassen und den 1. Preis zu holen.



Das gentlemenhafte Verhalten im Finale des Jägerpreisschießens durch die Jäger Thomas Maier (3.) sowie Günther Janko (2.) ermöglichte es dem Fischer Franz Klautzer, den 1. Platz zu erringen.

Ich kann wohl behaupten, dass auch das 11. Ettendorfer Dorffest wieder eine gelungene Veranstaltung war, mit der alle Teilnehmer und Besucher zufrieden sein konnten. Bedanken möchte ich mich bei allen Funktionären und Mitgliedern der ORE-Ettendorf für die gute Zusammenarbeit, die einen reibungslosen Ablauf ermöglicht hat. Gleichzeitig bitte ich aber auch schon jetzt um die Mitarbeit für die Zukunft, um das Dorffest erfolgreich weiterführen zu können.

G. Pucher jun.

Ges.m.H. & Co. KG

WRIESNIK BAU

9470 St. Paul, Legerbuch 3, Tel.: 04357/3799 Fax: 37
E-mail: office@wriesnik.at [Http://www.wriesnik.at](http://www.wriesnik.at)

WRIESNIK BAU

WRIESNIK DACH

Hochbau
Tiefbau
Beratung
Planung
Neubauten
Althausanierung
Putzarbeiten
Pflasterungen
Baustoffhandel
MASSIV-Fertighäuser
Um- und Zubauten

Dachdecker
Spengler & Kupferschmied
Flachdächer
Blechdecker
Foliendächer
Terrassenabdichtung
Fassadenverkleidung
Rohr- Behälterisolierung
Panel-Trapezbleche
Hallverkleidungen
Lüftungskanäle

www.eternit.at

Eternit

DACHPLATTE Toscana

- Ideal für Neubau und Sanierung
- Leicht und sturmsicher
- Einsetzbar ab 10° Dachneigung
- Modern und unverwundbar

WRIESNIK

KOSTENLOS ANFORDERN

AKTION: Kostenlose Rücknahme der bestehenden Wellenmiteldeckung

Weil neu sauberer ist.

Die umweltfreundlichen TDI von VW.

Mit einem Umweltbonus von bis zu EUR 2.000,-* für alle TDI mit Dieselpartikelfilter der Modelle Polo, Golf, Golf Plus, Jetta und Passat unterstützt Volkswagen Sie auf dem Weg zu umweltbewusstem Fahrspaß.

Ihr autorisierter VW Verkaufsgent

Vasold GmbH

9433 St. Andrä, Framrach 48
Telefon 04358/28300-0
www.vasold.co.at

*Unverb., nicht kart. Richtpreis inkl. MwSt. Aktion gültig bei Kauf eines umweltfreundlichen TDI mit Dieselpartikelfilter bei den Modellen Polo (EUR 1.000,- Bonus), Golf - ausgenommen Variant, Golf Plus (je EUR 1.500,- Bonus), Jetta und Passat (je EUR 2.000,- Bonus) von 21. 7 bis 15. 10. 2007 bzw. solange der Vorrat reicht, bei Zulassung bis 31. 12. 2007. Mit anderen Aktionen nicht kombinierbar. Verbrauch: 4,0 - 6,7 l/100 km. CO₂-Emission: 104 - 177 g/km. Symbolfont.

TISCHTENNISHOCHBURG LAVAMÜND HAT EHRGEIZIGE ZIELE

Weil die Mannschaft des ASVÖ Raiffeisenbank Lavamünd in der vergangenen Saison der Staatsliga A mit dem fünften Gesamtrang unter fünfzehn Teilnehmern das beste Ergebnis im mittlerweile vierten Bundesligajahr der höchsten österreichischen Tischtennispielklasse erkämpft hat und auf den dritten Platz nur zwei Punkte fehlten, will man in der Endabrechnung 2007/08 eben diesen Rang, der die Tür zum internationalen Bewerb in der Europaliga aufstoßen würde, erreichen. Dieses Wunschziel gab der Obmann des ASVÖ RB Lavamünd Josef Matschitsch sen. anlässlich der Mannschaftspräsentation im Turnsaal der Hauptschule und in einer anschließenden Pressekonferenz in der Raiffeisenbank bekannt. Auch die gegenüber dem Vorjahr unverändert gebliebene Mannschaft mit Josef Matschitsch jun. und den beiden ungarischen Top-Spieler Zoltan Zoltan sowie Kristian Szabo sieht diese Vorgabe als realistisches Ziel an, wenngleich die Spieler unisono vermerkten, dass die Konkurrenz sich mit zahlreichen Chinesen verstärkt hat und somit die Luft an der Spitze sehr dünn werden dürfte.

Obmann Josef Matschitsch, der seit Jahrzehnten den Tischtennismotor in Lavamünd abgibt und mit zwei finanziell bedingten Unterbrechungen mit seinem Team seit 1989 in der österreichischen B-Liga und seit 2003 in der Bundesliga für Spitzensport im Grenzmarkt sorgt, konnte zu dieser Mannschaftsvorstellung neben dem Präsidenten Walter Jonach vom KTTV und dem Präsidenten seines Dachverbandes ASVÖ Johann Führer, auch die beiden Direktoren des Hauptsponsors Raiffeisenbank Lavamünd Günther Stauber und Ingrid Stauber sowie seitens der Gemeinde Bürgermeister Herbert Hantinger, Vizebgm. Gerhard Pucher, den designierten Sportreferenten GV Gerd Riegler und GV HD Alexander Slamanig als Hausherrn willkommen heißen. Auch der Schiedsrichterreferent des KTTV German Pichler lies es sich nicht nehmen, dem ASVÖ RB Lavamünd für die kommende Saison viel Erfolg zu wünschen.

Wie Obmann Matschitsch ausführte, sind für die kommende Saison etwa 40.000 Euro budgetiert und müssen durch den ASVÖ, die Raiffeisenbank Lavamünd, das Land Kärnten, die Gemeinde und zahlreiche Zusatzsponsoren aufgebracht werden. Enttäuscht zeigte sich der Obmann in diesem Zusammenhang über die abweisende Haltung der KELAG, die nicht einmal zu einem Gespräch bereit war. Auf die Frage, warum neben seinem Sohn Pepi Matschitsch, der übrigens Vater geworden ist, nicht weitere Kärntner Tischtennispieler in der A-Mannschaft stünden, erklärte der Obmann, dass kein weiterer Kärntner die Spielstärke für die höchste Liga aufweist. Zu dem sei die Dreiermannschaft mit den beiden Ungarn ein eingeschweißtes, zusammengewachsenes Team, das auch auf Familienebene gute Kontakte pflegt.

Da das Turnsaalgebäude der Hauptschule ab dem 17. September durch den Schulgemeindevorstand Wolfsberg generalsaniert wird, weicht der ASVÖ RB Lavamünd für die Dauer der Bauarbeiten in die Halle nach Bleiburg aus und wird dort an den Wochenenden 3./4. November sowie 1./2. Dezember, die vier „Heimspiele“ austragen. Allerdings, so Matschitsch, sind die Verhältnisse in Bleiburg durch die hohe Raumfeuchtigkeit

nicht so ideal wie in Lavamünd. Der Saisonauftakt fand am 8. und 9. September mit den Spielen gegen Langenlois und Stockerau noch im Hauptschulturnsaal statt und Obmann Matschitsch hofft, dass sein begeistertes Publikum die Mannschaft danach auch in Bleiburg kräftig unterstützen wird. Die weitere finanzielle Unterstützung versprach Raiba Direktor Günther Stauber und auch der neue Sportreferent GV Gerd Riegler will ein offenes Ohr für die Anliegen des Tischtennis haben. Von Seiten des KTTV versprach Präsident Walter Jonach eine verstärkte Präsenz der Lavamünder Tischtennis-mannschaft im ORF.



A. Slamanig



GRATIS INTERNET
AUF JEDEM A1 HANDY MIT
A1 SPECIAL ZERO



**Nokia 6151 Vodafone
live! Edition von A1**

ab **€ 0,-***

- bei A1 Erstanmeldung mit A1 PAKET oder bei MY NEXT mit A1 PAKET zzgl. 7500 MOBILPOINTS
- € 49,- bei A1 Erstanmeldung
- UMTS
- integr. 1,3-Megapixel-Kamera
- Farbdisplay (262.144 Farben)
- Organizer-Funktionen
- UKW-Stereo-Radio

* Bei Neuanmeldung zu SPECIAL ZERO und MY NEXT bis 31.10.07. Gültig österreichweit nur bei Nutzung des A1 INTERNET BROWSER am Handy. Ab dem 01.01.08 fallen Entgelte für den Datentransfer gemäß gewähltem Tarif an. MVD 24 Monate. Bei Beendigung des Vertrages vor 24 Monaten erhöht sich der Gerätepreis um € 79,-.



ELEKTROUNTERNEHMEN
MAHKOVEC
... der HANDY-SHOP

9470 St. Paul 04357/2362
9473 Lavamünd 04356/5009
e-mail: office@mahkovec.at

REITERHOF HASENBICHLER

DISTANZREITEN stellt sich vor.

Distanzreiten ist nicht nur Sport. Distanzreiten ist vielmehr ein Fieber, das keinen, den es erfasst hat, wieder loslässt. Das Reiten in fremden Landschaften, das gemeinsame Bewältigen von Strecken mit dem Pferd, der Austausch mit anderen Reitern, der Hauch von Abenteuer – all das zieht immer mehr Reiter in den Bann. Distanzreiten heißt – in vorgegebener Zeit, oder in schnellstmöglicher Zeit – eine Strecke von 20 km bis 160 km (Staatsmeisterschaften = 160 km) zurückzulegen. Ausdauer und Harmonie von Reiter und Pferd sind Grundvoraussetzungen für diese Sportart.

Wichtigste Person ist und bleibt der Pferdetierarzt. Kriterien der Beurteilung zu einem erfolgreichen Abschluss eines Turniers sind der Pulswert, Hautfaltentest, Schleimhautbeurteilung, Darmgeräusche, Satteldruck, Hufbeslag, etwaige Druckstellen u. v. m.

Alleine der Tierarzt entscheidet über Weiterritt oder Ausschluss vom Turnier. Die Gesundheit des Pferdes ist oberstes Gebot.

Und nun zu den sportlichen Erfolgen des Reiterhofes Hasenbichler. Nach monatelangem Training mit Reiter und Groom (Betreuer) wurden heuer 2 Turniere in der Distanzlänge 40 km und 60 km besucht.

Die Leistungen waren für das erstmalige Antreten überaus positiv und herausragend.

Laak – Ferlach: Landesmeisterschaften – und nationales Turnier

Bewertung 40 km: Beste Zeit Leistungsklasse 1 – Simone Pfanner auf Amigo

Kärntner Landesmeisterschaften – Jugend 60 km

- 3. Platz: Christina Geissler auf Sahmiraa
- 4. Platz: Victoria Feurle auf Roxana
- 5. Platz: Tanja Rappitsch auf Tornado

Kärntner Landesmeisterschaften – Junioren 60 km

- 3. Platz: Tamara Valdo auf Ifach
- 4. Platz: Julia Stroißnig auf Diego

Kärntner Landesmeisterschaften – Allg. Klasse 60 km

- 5. Platz: Joh. Hasenbichler auf Sandra

Nationales Turnier und Niederösterreichische Landesmeisterschaft in St. Valentin bei Linz, Bewerb 60 km

- 2. Platz: Tamara Valdo auf Ifach
- 3. Platz: Johann Hasenbichler auf Meiki
- 4. Platz: Melanie Hasenbichler auf Sahib
- 5. Platz: Victoria Feurle auf Roxana

Alle 4 Reiter innerhalb von 4 Sekunden Zeitabstand.

Der Reiterhof Hasenbichler gratuliert allen Reitern und Betreuern.

J. Feurle

Bauland Schwarzenbach

Das Bauprojekt ab Frühjahr 2008

Wie allgemein bekannt, ist die Marktgemeinde Lavamünd an der Schaffung von Baugründen in Ettendorf interessiert. In Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde wird die

Arbeitsgemeinschaft

„Bauprojekt

Schwarzenbach“

mit Frühjahr 2008 für (zukünftige) Gemeindeglieder

BAUGRÜNDE

zur Verfügung stellen.

Diese Baugründe sind von 900 bis ca. 1.200 m² angeordnet und zu einem ortsüblich angemessenen Preis zu erwerben.

Projektinformation für weitere Interessenten:
Schriftlich per E-Mail:

immo9472news@tmo.at

Telefonisch:

0676 / 7361520

Wohnen ... meine Immobilie

... in Ettendorf

Kontaktieren Sie uns und sichern Sie sich jetzt Ihren Baugrund in bester Lage! Realisieren Sie IHR BAUPROJEKT in Ettendorf!



SV MARKT LAVAMÜND - GT-HAUS

Sehr gut verläuft die Herbstsaison für die Fußballer des SV Markt Lavamünd GT-Haus. Nach der verkorksten letzten Saison geht's jetzt wieder bergauf. Die Mannschaft mit dem neuen Trainer Günter Simon wurde an einigen Positionen verstärkt und konnte sich nach einer guten Vorbereitung im ersten Drittel der Tabelle festsetzen. Nicht nach Wunsch klapp- te es bei den Heimspielen sonst würde man bereits ganz vorne mitmischen.

Die nächsten Heimspiele finden am 13.10. (DSG Ferlach), 20.10. (SC Globasnitz) und 3.11. (WSV Frantschach) statt.



Komm zum Fußball

Fußballbegeisterte Mädchen und Burschen sind in allen Altersstufen (Jahrgänge 1992 bis 2002) recht herzlich eingeladen, zum Training zu kommen. Für Anmeldungen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung (0650/3339809).

R. Ertler

- High Speed Internet
- Telefon-VoIP / OnlineFax
- Sofort verfügbar
- Keine TA Grundgebühr
- Ohne Telefonleitung

WLAN Internetprovider
netcompany
Technologiepark Villach
Europastrasse 8, 54142 42425
office@netcompany.net

www.netcompany.net

Ganz schön stark ...

Kärntens günstigstes Breitband Internet

**erstklassige marken
erstklassige leistung**

04356 2593
04223 3070

bausatz - wir machen [gute] fenster besser
neubau - fenstersanierung - sonnenschutz - tore - zubehoer

Reinhold Ninaus

Erdbe**w**egung

NINAUS

▬ Mobilbagger
▬ Baggerlader
▬ Minibagger
▬ Maschinenverleih
▬ PVC-Rohre

Niederhof 16
9472 Ettendorf

Tel.: (04357) 285 85 Fax DW 8
Mobil: 0664/542 50 34

IHR FACHGESCHÄFT IM LAVANTTAL



OPTIK BAUMGARTNER
Inh. MARTIN SOMMER

MEISTER OPTIKER
MAN SIEHT DEN UNTERSCHIED

Kontaktlinsen-Institut

A-9400 WOLFSBERG
Wiener Straße 4
Tel. (0 43 52) 25 65-0, Fax 2565-4



KINDERBRILLENAKTION

gehärtete Kunststoffgläser
für Kinder bis 15 Jahre

Aktion! **gratis***

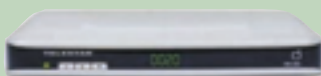
*bei Vorlage eines gültigen Rezepts
bis 6/2 Dioptrien!

EP: Elektro Pajnik GmbH.

ElectronicPartner

A-9470 St. Paul i. Lav.
Bahnhofstrasse 7
Tel.: 04357/3300, Fax: DW 4
Mobil: 0664/1133300
e-mail: elektro.painik@utanet.at
www.elektropainik.at

Motorenwicklerei, E-Installationen, Verteilerbau, Verkauf und Service aller Elektrogeräte



DVB-T Box*



Digital-Receiver*



Sharp LCD-Fernseher



Sat-Anlage*

*Symbolfotos

Wir rüsten Ihr analoges Fernsehen auf Digitalempfang um und lösen den Gutschein von € 30,- Ermäßigung für eine DVB-T Box ein.

**Ihr Saeco Garantie Service Partner
Innerhalb weniger Stunden reparieren wir Ihr Saeco Gerät!**